



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Geschäftsstelle:

**Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg
Telefon (040) 41 908 - 244
Telefax (040) 41 908 - 144
gs@hamburg-basket.de
www.hamburg-basket.de**

**ORDENTLICHER
VERBANDSTAG**

7.05.2024





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Ordentlicher Verbandstag 2024

Gemäß § 13, Abs. (2) der Satzung lädt das Präsidium des Hamburger Basketball-Verbandes hiermit zum ordentlichen Verbandstag ein.

Datum: 07. Mai 2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ort: Haus des Sports, Alexander-Otto-Saal, 1 Etage
(Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg)

- a) Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen
- b) Ehrungen
- c) Genehmigung der Niederschrift des letzten Verbandstages
- d) Satzungsänderungen
- e) Jahresbericht des Präsidiums und der Ausschüsse; Erläuterung des Jahresplanes
- f) Bericht der Kassenprüfer
- g) Entlastung des Präsidiums und der Ausschüsse,
- h) Neuwahl des Präsidiums, der Ausschüsse und der Kassenprüfer/innen
- i) Haushaltswirksame Anträge
- j) Genehmigung des Haushaltsplanes
- k) Anträge
- l) Verschiedenes

zu a): Auf dem Verbandstag hat jeder Verein eine Stimme und erhält außerdem eine weitere Stimme für jede Mannschaft (Erwachsenen- und Jugendbereich), die 14 Tage vor dem Verbandstag an den Meisterschaftsspielen teilgenommen hat. Kein/e Vereins-Vertreter/in hat mehr als sechs Stimmen. Eine Übertragung von Stimmen ist nicht zulässig.

zu d): Anträge auf Satzungsänderung müssen mit der Tagesordnung veröffentlicht werden. Sie können nicht als Dringlichkeitsanträge gestellt werden.

zu h): Gemäß § 18 der Satzung steht die Besetzung folgender Ämter an:

Vizepräsident Sport, VP2
Vizepräsident Finanzen, VP4
Vorsitzende/r für den Rechtsausschuss
Vorsitzende/r des Ausschusses für Breiten- und Freizeitsport
Mitglieder des Rechtsausschusses
Mitglieder des Ausschusses Breiten- und Freizeitsport

Zwei Kassenprüfer/innen
Pressesprecher/in

zu i/k): Anträge sind spätestens drei Wochen vor dem Verbandstag schriftlich bei der HBV-Geschäftsstelle einzureichen (Stichtag 16.04.2024). Später eingehende Anträge werden als Dringlichkeitsanträge gemäß der Geschäftsordnung behandelt.

gez. Schmidt, Präsident





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Ordentlicher HBV Verbandstag am 07.05.24, Stimmberechtigung

<u>Verein</u>	<u>Stimmen</u>	<u>Verein</u>	<u>Stimmen</u>
ALTO	7	HSV	6
AMTV	12	HTB	5
AUSC	3	HTS	9
ATV	1	HWBA	5
ATSV	14	KKNT	5
		MTVL	26
BATS	3	MUHA	1
BBCQ	10	NTSV	17
BCH	18	OTT	21
BC WINS	4	POL	2
BERG	1	POPP	1
BGW	16	RIST	24
BIL	1	RSV	3
BSV	31	SCAL	28
BWB	7	SGHB	5
BWE	1	SLSV	1
CONO	8	SOG	1
DJK	2	STG	8
EMTV	12	SVNA	5
ETV	30	SVVG	1
FCSP	3	THE	1
GFL	2	TOWE	22
GWEB	2	TSGB	23
HAHI	19	TSGS	1
HAPI	13	TSVS	1
HEL	1	TURA	12
HGSV	1	UET	10
HHT	8	WSV	25
HIBA	1		
HNT	6	Gesamt	506

Stand: 14 Tage vor dem Verbandstag





Antrag 1 des Vizepräsidenten Jugend zum Verbandstag 2024 ·

Hamburg, 04.04.2024

Antrag zur Änderung der Satzung des Hamburger Basketball-Verband e.V.

Der Verbandstag möge beschließen, die Satzung des Hamburger Basketball-Verband e.V. wie folgt zu ändern:

1. § 4 Absatz 2 Satz 2:

Alt:

„Solche Entscheidungen müssen im Einklang mit der Satzung und ihr folgenden Ordnungen stehen, die nicht Bestandteil der Satzung sind:

- a) die Rechtsordnung (RO),
- b) die Spielordnung (SO),
- c) die Schiedsrichterordnung (SRO),
- d) die Geschäftsordnungen (GO),
- e) die Finanzordnung (FO),
- f) die Jugendordnung (JO),
- g) die Honorarordnung (HO)
- h) die Ehrenordnung (EO)“

Neu:

„Solche Entscheidungen müssen im Einklang mit der Satzung und ihr folgenden Ordnungen stehen, die nicht Bestandteil der Satzung sind:

- a) die Rechtsordnung (RO),
- b) die Spielordnung (SO),
- c) die Schiedsrichterordnung (SRO),
- d) die Geschäftsordnungen (GO),
- e) die Finanzordnung (FO),
- f) die Jugendordnung (JO),
- g) **die Jugendspielordnung (JSO),**
- h) die Honorarordnung (HO),
- i) die Ehrenordnung (EO).“

2. § 22 Absatz 4:

Alt:

(nicht vorhanden)

Neu:

„Die Jugendordnung und die Jugendspielordnung können ausschließlich auf jedem ordnungsgemäß einberufenen Jugendtag mit einfacher Mehrheit der vertretenden Stimmen geändert werden. Regelungen der Spielordnung, die den Spielbetrieb der Jugend betreffen, gelten weiter, solange und soweit die Jugendspielordnung keine abweichenden Regelungen beinhaltet.“

Begründung:

Dieser Antrag war bereits zum Verbandstag 2023 gestellt worden, wurde jedoch aus formellen Gründen zurückgezogen. Die Beschlussfassung dieses Antrags soll nun nachgeholt werden.

Regelungen der Spielordnung, die den Spielbetrieb der Jugend betreffen, können nach der aktuellen Satzung nur durch den Verbandstag geändert werden. Dem Jugendtag verbleiben nur die Wahl des Jugendausschusses, die Verabschiedung der Jugendkasse sowie Änderungen der Jugendordnung.



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Durch diese Satzungsänderung wird dem Jugendtag mehr Entscheidungsbefugnis verliehen, indem dieser selbst über Angelegenheiten des Jugendspielbetriebs entscheiden kann. Die Hamburger Basketballjugend kann dadurch autonom durch das Organ Jugendtag Entscheidungen zum Jugendspielbetrieb treffen. Hierdurch wird auch die selbstständige Führung und Verwaltung der Hamburger Basketballjugend nach § 7 HBV-Jugendordnung gefördert.

Die aktuellen Regelungen der Spielordnung für die Jugend gelten, bis eine vergleichbare Regelung in der Jugendspielordnung verabschiedet worden ist, jeweils weiter. Danach gehen im Falle einer Konkurrenz die Regelungen der Jugendspielordnung vor.


Hamburger
Basketball
Verband e.V. 04.04.24
Niklas Hintze
Vizepräsident Jugend





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Jahresbericht zum Verbandstag 2024 – Präsident

Liebe Basketballfreund*innen,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2023 wird sicherlich als bisher erfolgreichstes Jahr in die deutsche Basketball-Geschichte eingehen. Die A-Nationalmannschaft der Männer wurde erstmals in der Geschichte des Deutschen Basketballs Weltmeister und die A-Nationalmannschaft der Frauen konnte bei der Europameisterschaft einen Platz belegen, welcher automatisch die Teilnahme an einem der olympischen Qualifikationsturniere bedeutete. Und im Februar 2024 konnte sich dann die Mannschaft auf dem olympischen Qualifikationsturnier in Brasilien gegen Serbien und Brasilien durchsetzen und musste nur eine Niederlage gegen Australien in Kauf nehmen. Somit nehmen in diesem Jahr erstmals in der Geschichte des deutschen Basketballs sowohl die Männer- als auch die Frauen-Nationalmannschaft an den Olympischen Sommerspielen in Paris teil.

Die Erfolge der Nationalmannschaften hatten in ganz Deutschland Einfluss auf die Mitgliederentwicklung der Basketballvereine und -abteilungen. Das Meldeergebnis für den Punktspielbetrieb des Hamburger Basketball-Verbandes zur Saison 23/24 hatte enorme Zuwachsraten vor allem im Kinder- und Jugendbereich und viele Vereine führen inzwischen Wartelisten, da nicht genügend Hallenzeiten zur Verfügung stehen, bzw. auch nicht genügend Trainer*innen in den Vereinen vorhanden sind. Auch die Anzahl der zur Verfügung stehenden Schiedsrichter *innen in Hamburg ist zwar im Bundesvergleich noch recht gut, aber grundsätzlich auch zu gering. Wir als Verband versuchen unser Lehrgangsangebot im Bereich der Trainer- und Schiedsrichterausbildungen der Nachfrage der Vereine anzupassen und sind froh, dass wir hier relativ gut aufgestellt sind.

Nachdem die Stadt Hamburg für eine Vorrunde zur Weltmeisterschaft der Frauen in 2026 in Deutschland nicht ausreichend finanzielle Mittel in Aussicht gestellt hat und die Vorrunden wie die Endrunde nach Berlin vergeben wurde, freuen wir uns jetzt außerordentlich, dass anlässlich der Europameisterschaft der Frauen im kommenden Jahr eine Vorrunde, welche in Deutschland gespielt wird, nach Hamburg vergeben wurde. Die Bewerbung bei der FIBA hier-für ist ein Baustein der künftigen Mädchen- und Frauenförderung im Basketball in Deutschland.

Der Hamburger Basketball-Verband wird zusammen mit dem Deutschen Basketball-Bund und den Bundesligen am kommenden Wochenende in Freiburg eine Vereinbarung unterschreiben, wo sich alle zusammen verpflichten, bis zum Jahre 2030 an jeder der über 15.000 Grundschulen in Deutschland Basketball zu etablieren.

Neben Gentian Cici und Zulfikar Oruzgani hat Hamburg seit Sommer 2023 nun auch mit Anne Panther eine der stärksten weiblichen Schiedsrichterinnen der Welt in seinen Reihen, welche nach Hamburg umgezogen ist und sich der TSG Bergedorf angeschlossen hat. Damit hat Hamburg inzwischen vier Schiedsrichter*innen im A-Schiedsrichter-Kader des Deutschen Basketball-Bundes, welche in der Basketball Bundesliga (easyCredit BBL) zum Einsatz kommen.

Auch im Jahr 2024 wird der Super-Cup der A-Nationalmannschaft der Herren im Vorfeld der Olympischen Sommerspiele in Paris wieder in Hamburg stattfinden.

Der Bereich 3X3 hat den Spielbetrieb in Turnierform in Hamburg aufgenommen und wird in den Folgejahren weiter ausgebaut.





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Die Hamburg Towers kämpfen derzeit noch in der easyCredit Basketball Bundesliga (BBL) um einen Play-In Platz und der SC Rist Wedel hat die Play-Off Spiele der 2. BARMER Bundesliga PRO B erreicht. Beiden Mannschaften wünschen wir für die anstehenden Spiele viel Erfolg.

Zum Abschluss danke ich allen hauptamtlichen Mitarbeiter*innen des Verbandes für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Ohne deren Einsatz würde ich als Ehrenamtler und sicherlich auch meine Kollegen im Präsidium unsere Arbeit nicht gewältigen können. Danken möchte ich aber auch allen ehrenamtlichen Mitstreiter*innen im Präsidium, in den Ausschüssen und in den Vereinen des Hamburger Basketball-Verbandes für ihre Arbeit und ihr Engagement um den Basketballsport in Hamburg.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich Ihr

Boris Schmidt
Präsident

Hamburg, den 16.04.2024





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Bericht zum Verbandstag 2024 Stephan Detgen Vizepräsident -Sportwesen-

Liebe Sportsfreunde,
liebe Vereinsverantwortliche,

dies ist nun mein 8. Jahresbericht über das Sportwesen in Hamburg. Um einen Einstieg zu finden, lese ich mir immer den Bericht des Vorjahres durch. Dabei fiel mir diesmal auf, dass ich den Vorjahresbericht fast 1:1 hätte kopieren können, da weiterhin die negativen und positiven Ereignisse den Alltag des Verbandes bestimmen.

So reißt die Flut der Verfahren gegen die Sportdisziplin nicht ab, die Hallen werden weiterhin verdeckt und unaufgeräumt hinterlassen.

Viel schlimmer noch, werden Notausgänge als normale Ausgänge genutzt, deren Vorrichtung, die nur im Notfall abzunehmen ist, wird einfach nur abgerissen, da der Piepton „störe“, und es wird nichts gesagt. Nach dem betroffenen Wochenende Anruf/Mail vom Bezirksamt beim Verband, was ist da passiert, Verband weiter an Verein, hier will es keiner gewesen sein. Was ist der Effekt? Wir als Verband werden die Kosten übernehmen müssen, da dies in unserer beantragten Zeit passierte. Die Kosten werden wir wohl umlegen müssen. Dass wir hier auch wie im letzten Jahr weiterhin versuchen, die Hallenzeiten nicht zu verlieren, versteht sich wohl von selbst.

Eine Bezirkssporthalle war auch wegen solch einer Aktion für den Basketball gesperrt. Es ist essenziell, sorgsam mit seiner Umwelt umzugehen. Heißt auch, mal den „Dunk“, der den Korb vollständig kaputt machen soll, wegzulassen. Sechs verschiedene Vereine sind eigentlich in der betroffenen Halle im Punktspielbetrieb ansässig. Alle Spiele mussten in ganz Hamburg neu angesetzt werden. Ob die betroffene Halle weiterhin einer unserer Austragungsorte bleiben kann, wird die Zukunft zeigen.

Solche Aktionen treiben uns als Verband an den Rand der Möglichkeiten, einen geregelten Spielbetrieb aufrecht zu erhalten. Einzige Möglichkeit wäre noch, den Spielbetrieb weiter über den April hinaus spielen zu können, oder noch mehr Spiele parallel auf den Kleinfeldern durchzuführen, auch im Erwachsenenbereich.

Zurück zu den Verfahren zur Sportdisziplin: Die Anzahl blieb konstant auf hohem Niveau. Fast jede Woche musste eine Entscheidung darüber getroffen werden. Meist waren es verbale Ausbrüche gegenüber Schiedsrichter oder Gegenspielern, jedoch kommt es immer mehr zu Handgreiflichkeiten bei Gegenspielern.

Hier sind nicht nur die Schiedsrichter gefordert, auch der betroffene Verein bzw. alle Vereine können im Vorwege präventiv eingreifen, solche Situationen besprechen, es gar nicht dazu kommen lassen. Bitte helft mit, dass Basketball nicht Züge einer Freiluftsportart annimmt, wo es in Deutschland alltäglich geworden zu sein scheint, Dritte verbal beleidigen oder diese verprügeln zu dürfen.

Zahlen Daten Fakten:

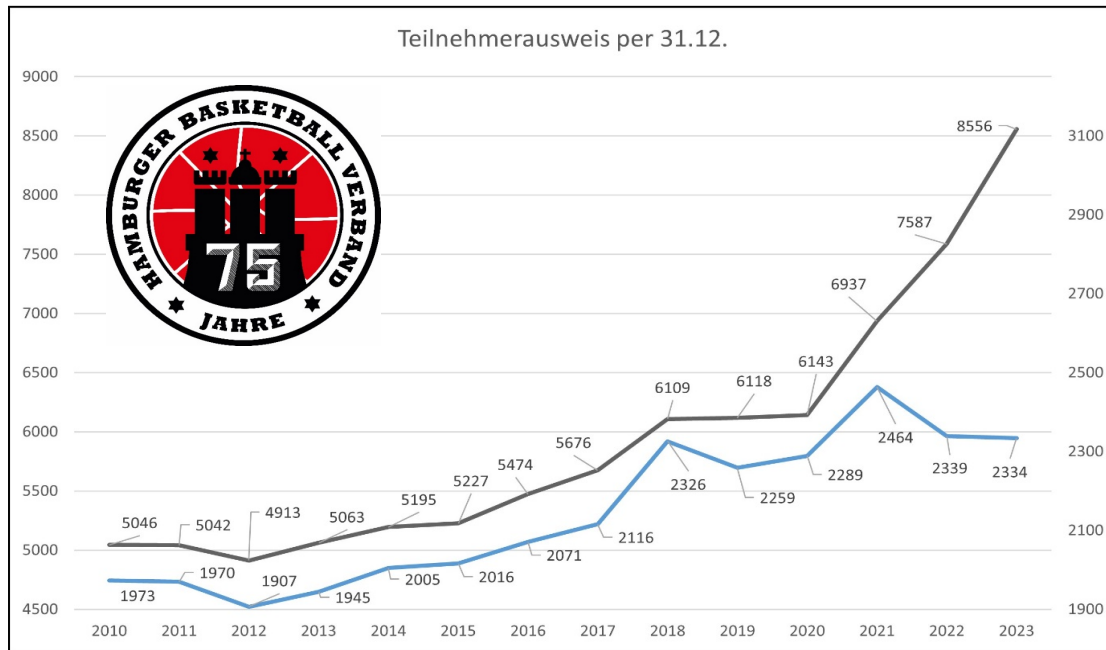
Erfreulicherweise ist die „Lust“ nach Basketball ungebrochen. So konnten wir wieder einen neuen Rekord an Teilnehmerausweisen im HBV mit 8.556 verzeichnen. Traurig stimmt mich hierbei die





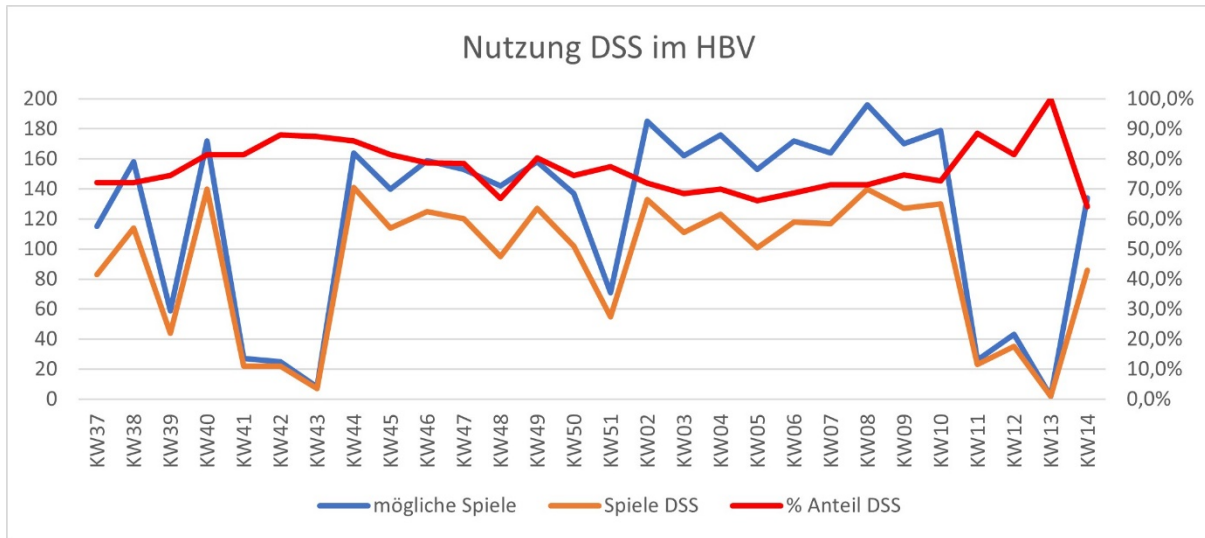
Zahl der Teilnehmerschein im Erwachsenenbereich, der mit 2.334 Ausweisen geringer ausfällt als im Vorjahr. Die Tendenz, die im Jugendbereich erzielt wird, kommt im Erwachsenenbereich nicht an.

Hier die Zahlen der letzten 15 Jahre:



Zu der Nutzung des DSS: Ich bin höchst zufrieden mit den Nutzungszahlen. Besonderheit bei diesen Zahlen ist ja immer, dass wir mit dem DSS aktuell nicht den Gedanken des Minispielbetriebes leben können, „ein Erlebnis zu schaffen“ anstatt „nach einem Ergebnis zu streben“. Da sind wiederum die Eltern Schuld, die in der dbb.scores-App erkennen können, wie häufig das eigene Kind gegenüber einem anderen Kind (innerhalb der Mannschaft) eingesetzt wurde und dies beim Trainer ansprechen.

Mit diesem Hintergrund können wir im HBV sehr zufrieden mit der Entwicklung sein, dass von möglichen 3.450 Spielen 2.557 Spielen mit dem DSS angeschrieben wurden (Stand: 08.04.2024). Dies ergibt eine Durchschnitts-Quote von 74,1%:



Nun zu mir:

Zum 21. Mal werde ich nun seit 2003 federführend den Gesamtspielplan für den HBV erstellen. Es wird der letzter aus meinen Händen werden.

Ich habe für mich erkennen müssen, dass die Zeit, die ich in dieses Projekt stecke, mir an anderen Stellen fehlt. Auch bei mir geht mein Alter nicht spurlos vorbei, sodass ich mich schweren Herzens von Dingen trennen muss, die ich lieb gewonnen habe und eigentlich sehr gerne gemacht habe. Hierzu gehört in großen Teilen unter anderem das Projekt „Gesamtspielplan für den HBV“.

Daher biete ich jedem an, der es sich vorstellen kann, zukünftig den Spielplan erstellen möchte, mir bei der Arbeit zur kommenden Saison zu begleiten und eventuell schon jetzt seine/ihre eigene Ideen einfließen zu lassen. Sprecht mich bzw. die Geschäftsstelle diesbezüglich an.

Um in die Zukunft zu blicken:

Dieser Sommer ist für Basketball-Interessierte gesehen „picke, packe voll“. So spielen beide Nationalmannschaften bei Olympia. Ein Traum, der in irgendwelchen Köpfen seit Beginn dieses Jahrtausend herumschwirrt und nun endlich erreicht wurde. Doch vorher wird es noch das eine oder andere gute Vorbereitungsspiel geben. Der Sommer kann kommen.

2025 findet nach 15 Jahren wieder ein Basketball-Highlight in der schönsten Stadt statt. Deutschland richtet eine der Vorrunden der Eurobasket der Damen in Hamburg aus. Drei Spieltage voller Emotionen und aufregenden Spielen. Seid dabei, wie vor 14 Jahren bei der Weltmeisterschaft U17 als Zuschauer oder Volunteer, damit dieses Ereignis in schöner Erinnerung bleibt.

Ich beende diesmal meinen Bericht mit drei positiven Dingen:

Ich werde mich immer daran erinnern, wie 2023 die Deutsche Nationalmannschaft die USA im Halbfinale der Weltmeisterschaft geschlagen hat und wo und mit wem ich das Finale der Weltmeisterschaft gegen Serbien angeschaut habe. Vielen Dank denjenigen, die mir diese großartigen Erinnerungen ermöglicht haben.



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Auch war mir der Superbowl 2024 zu uninteressant und habe mir das Damen-Natio Spiel um das Ticket nach Paris angeschaut, welches auch ein sehr gutes Ende nahm.

Birgit und Jule, ein schwieriges Jahr habt ihr wieder einmal mit Bravour gemeistert. Ein Jahr ohne Unterstützung, ein Jahr voller Umstrukturierungen im Spielbetrieb. Ich danke Euch für die Umsetzung und für Eure Unterstützung für das Präsidium, wann immer wir diese benötigt haben.

Mit sportlichem Gruß
Stephan Detgen
(Vizepräsident 2 – Sportwesen)





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



VP3 – Vizepräsident Bildung Simon Geschke

Das Weltmeisterjahr 2023 war für das Ressort Traineraus- und Fortbildung sowohl herausfordernd als auch wieder einmal erfüllend. Das Ziel war es erneut, qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten für Trainerinnen und Trainer anzubieten, um die Entwicklung des Basketballsports in unserer Stadt weiter voranzutreiben. Im vergangenen Jahr konnte wieder eine Vielzahl von Lehrgängen, Fortbildungen und Zertifizierungsprogrammen organisiert werden, um Trainerinnen und Trainern aller Erfahrungsstufen die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten zu verbessern und sich weiterzuentwickeln. Dabei lag der Fokus nicht nur auf technischen Aspekten des Spiels, sondern auch auf pädagogischen und psychologischen Aspekten, die für eine ganzheitliche Trainerausbildung von entscheidender Bedeutung sind.

Die positiven Rückmeldungen durch unser Online-Feedback, zeigen, dass die Veranstaltungen einen echten Mehrwert für die Basketball-Community in Hamburg bieten.

Mit meinem diesjährigen Bericht möchte ich die aktuellen Entwicklungen darstellen und einen Ausblick aus dem Ressort Bildung und Trainerwesen geben.

Aktuelle Informationen zu den HBV-Trainerlehrgängen

Auch in diesem Jahr 2024 können wir zwei BQS/D-Trainerlehrgänge durchführen. Ebenso läuft noch ein C-Trainer Leistungs- und Breitensportportlehrgang mit 23 Anmeldungen, alle Teilnehmer sind für den Leistungssportausbildungsgang angemeldet und keiner für den Breitensportlehrgang. Nachdem die in 2023 durchgeführten Trainerlehrgänge insgesamt 87 neue D-TrainerInnen und 9 neue C-TrainerInnen hervorbrachte, freue ich mich sehr, dass wir bereits in dem diesjährigen ersten D-Lehrgang erneut 39 BQS/D-Trainer in den Hamburger Vereinen begrüßen zu können, es wurden alle Kandidaten auf der Warteliste zugelassen und der Lehrgang wurde mit Referentenduos durchgeführt um den Betreuungsschlüssel deutlich zu verbessern und den TeilnehmerInnen einen erweiterten Wissens- und Erfahrungsschatz zu bieten. Das u.a. Diagramm (s. Punkt Zahlen und Fakten) der Trainerentwicklung zeigt auch die sehr erfreuliche und positive Entwicklung der Zahlen (Lehrgangsteilnehmer/Anmeldungen) unserer Trainerausbildung über die letzten 11 Jahre.

Historie der D-Trainerlehrgänge und Entwicklung

Seit 2017 wird ein CBL-Basislehrgang (Basisqualifikation Schulsport (BQS/D-Lehrgang) angeboten. Dieser ist inhaltlich gleichzusetzen mit der D-Lizenzausbildung der letzten Jahre. Außerdem absolviert man mit dieser Ausbildung gleichzeitig die vom DBB eingeführte Basisqualifikation Schulsport (BQS) im Sprachgebrauch Schulsportlizenz (SPL), um für an (Ganztags-)Schulen tätige Trainerinnen und Trainer einen aussagekräftigen Qualifikationsnachweis in den Händen zu haben. Der Umfang der „alten“ D-Trainerausbildung beträgt nur noch 40 Lerneinheiten (LE). Die D-Trainerausbildung wurde also um 20 LE reduziert und hiervon wurden noch 9 LE in ein neues eLearning-Modul ausgegliedert, d.h. dass die Teilnehmer diese prüfungsrelevanten Lerninhalte selbstständig online aneignen können und somit Anwesenheitszeit in der Halle einsparen.

Der CBL-Basislehrgang wird mit einer praktischen Prüfung am letzten Lehrgangstag abgeschlossen. Mit bestandener Prüfung kann man dann direkt mit dem CL- oder CB-Aufbaulehrgang im Anschluss fortsetzen. Hierfür ist eine separate Online-Anmeldung nötig, dass bislang erforderliche „Erfahrungsjahr“ mit der D-Lizenz ist daher nicht mehr obligatorisch, die CBL-Lizenz kann also im selben Jahr absolviert werden, ist aber nicht empfohlen.





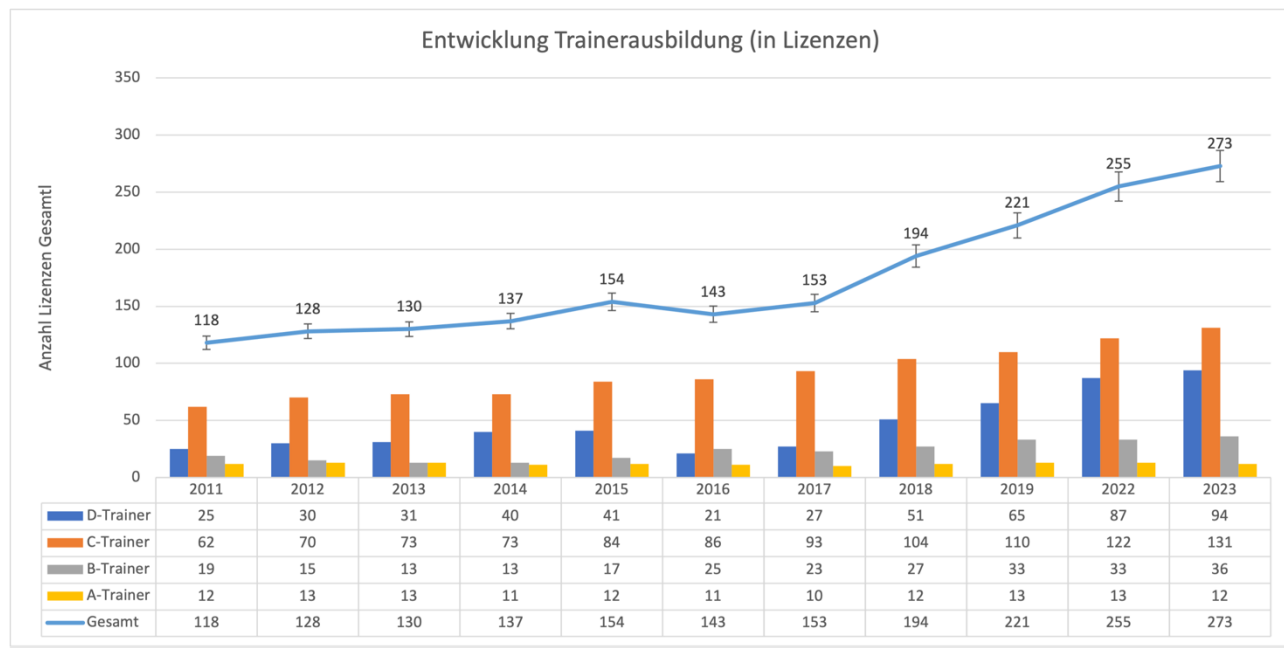
Auch bei der 145 LE umfassenden C-Leistungssport-Ausbildung (CL-Aufbaulehrgang) konnten, durch das eingeführte eLearning-Modul, 20 LE ausgegliedert werden, so dass auch hier, die Anwesenheitszeit in der Halle entsprechend reduziert werden konnte. Bei der C-Breitensport-Ausbildung (CB-Aufbaulehrgang) kommen wir insgesamt auf 120 LE.

In diesem Zusammenhang wurden die Lehrgangspläne der Ausbildung 2022 komplett überarbeitet und entsprechend angepasst. Die Nachfrage nach der C-Breitensportlizenz ist wieder gestiegen und wir bieten seit 2021 auch wieder die C-Breitensportausbildung an. Es ist also wieder möglich aus beiden Lizenzen auszuwählen (C-Leistungssport und C-Breitensport). Die Verlängerung der D-Lizenzen ist ab diesem Jahr wieder möglich, da sich die C-Aufbaulehrgänge nun jährlich wieder gut füllen. Die Änderungen sind in der aktuellen Ausschreibung enthalten und finden bereits Anwendung. Auch in diesem Jahr werden wir wieder einen zweiten CBL-Basislehrgang im Spätsommer anbieten. Wie in jedem Jahr hat sich auch zahlenmäßig im Trainerbereich einiges getan. Die aktuellen Trainerzahlen habe ich in folgender Statistik dargestellt:

Zahlen/Fakten (Zahlen aus 2023)

Wir haben laut unserer Datenbank in Hamburg zurzeit gültige Trainerlizenzen von:

12 (13) A-Trainern, 36 (33) B-Trainern, 131 (122) C-Trainern, und 94 (87) D-Trainern, also insgesamt 273 (255) Trainer mit gültiger Lizenz. (Die Zahlen in Klammern stellen jeweils die Zahlen des Vorjahres dar).



- Wir haben 2023 zwei BQS/D-Trainerausbildungen durchführen können. An den beiden Lehrgängen haben insgesamt 94 Teilnehmer teilgenommen, davon waren 28 weiblich und 66 männlich.
- An unserem C-Lizenz Lehrgang-Leistungssport- haben insgesamt 16 Teilnehmer teilgenommen, die sich in 15 männliche und 1 weibliche Teilnehmerin aufteilen.
- Den C-Lizenz Lehrgang-Breitensport- absolvierten 6 Teilnehmer, die sich in 3 männlich und 3 weiblich aufteilen.



- Die Minitrainerzertifikatsausbildungen fanden insgesamt fünfmal in 2023 über das Jahr verteilt statt:
- MTZ01-2023: 30 Teilnehmer (20 weiblich und 10 männlich)
- MTZ02-2023: 23 Teilnehmer (6 weiblich und 17 männlich)
- MTZ03-2023: 23 Teilnehmer (5 weiblich und 18 männlich)
- MTZ04-2023: 33 Teilnehmer (18 weiblich und 15 männlich)
- MTZ05-2023: 20 Teilnehmer (8 weiblich und 12 männlich), also insgesamt konnten 129 Teilnehmer (57 weiblich und 72 männlich) das Minitrainerzertifikat abschließen
- Fortbildungen:
 - Minitrainerfortbildung: 1.&2. Klasse & Kindergartenalter: 33 Teilnehmer (16 weiblich und 17 männlich)
 - Erste Hilfe im Basketball: 10 Teilnehmer (4 weiblich und 6 männlich)
 - Int. CC 2023 SuperCup: 14 Teilnehmer (3 weiblich und 11 männlich)
 - Lehrerfortbildung Easybasket im Rahmen des SuperCups: 30 (12 weiblich und 18 männlich)
 - Offensives und Defensives Techniktraining: 16 Teilnehmer (5 weiblich und 11 männlich)
 - Sportpsychologie im Basketballsport: 19 Teilnehmer (3 weiblich und 16 männlich)

Trainerausbildung (Zahlen aus 2023)

CBL-Basislehrgang (BQS/D-Lehrgang)

Im vergangenen Jahr waren zwei CBL-Basislehrgänge ausgeschrieben. Insgesamt haben an diesen Lehrgängen 94 Traineranwärter teilgenommen. Von denen 87 zur Prüfung angetreten sind und insgesamt 87 bestanden haben.

CBL-Aufbaulehrgang

2023 ist ein CBL-Aufbaulehrgang ausgeschrieben. An diesem Lehrgang haben sich 22 Trainerkandidaten angemeldet (6 CB-TrainerInnen / 16 CL-TrainerInnen). Aus den Prüfungen 2023 konnten insgesamt 9 Trainerkandidaten aus beiden Prüfungsteilen (Praxis und Theorie) erfolgreich hervorgehen und wir gratulieren noch einmal herzlich zur bestandenen Prüfung.

Im Jahr 2022 hat die HBV-Lehr- und Trainerkommission eine Neuerung in der CBL-Trainerausbildung eingeführt, um die Prüflinge noch besser auf die praktischen Prüfungen vorzubereiten. Die TeilnehmerInnen werden in Kleingruppen eingeteilt und führen mit ihren jeweiligen zugeteilten Mentoren (HBV-Ausbilder) Hospitationen in ihren Vereinstrainingseinheiten mit anschließendem direkten Feedbackgesprächen durch. Außerdem wird diese Maßnahme auch noch im Lehrgang selbst, mit sechs Lerneinheiten „Lehrproben training“, ergänzt. In diesen wird dann immer am Ende eines Lehrgangstages eine Kleingruppe, ihre im Vorfeld erhaltene Hausaufgabe, als Training im Lehrgang durchführen und vom Lehrgang und den Ausbildern ein direktes Feedback erhalten, um die Durchführungsqualität zu verbessern. Die HBV-LTK verspricht sich davon vor allem eine weitere Verbesserung der Qualität der praktischen Prüfungen der TeilnehmerInnen.

C-Trainer-Wiedereinsteigerlehrgang

Die Lerneinheiten des Wiedereinsteigerlehrgangs wurden nun in den CBL-Trainerlehrgangsablauf integriert, so dass im Jahr 2023 fünf Teilnehmer ihre C-Lizenzen wiederauffrischen konnten.

Im August 2012 wurde erstmals der „Wiedereinsteigerlehrgang“, zum Wiederaufleben lassen von alten, verfallenen Lizenz durchgeführt. Der letzte Lehrgang war 2015 geplant um den Vereinen wieder evtl. auf diesem Wege alte/ „neue“ Trainer zur Verfügung stellen zu können. Ein weiterer



Wiedereinsteigerlehrgang wird, aufgrund der sehr geringen Nachfrage nicht mehr geplant, es ist nun möglich seine alte Lizenz mit einigen bestehenden Lehrgangsmodulen des CBL-Basis- und Aufbaulehrgangs unter bestimmten Voraussetzungen wieder aufleben zu lassen. Diese Lerneinheiten sind im CBL-Aufbaulehrgang gekennzeichnet und extra ausgewiesen. In diesem Jahr sind 6 Trainer zum Wiedereinsteigerlehrgang angemeldet.

B-Trainerkandidaten

Im letzten Jahr haben 3 Hamburger Trainer die DBB-B-Trainerlizenzausbildung absolviert und bestanden, Meinen allerherzlichsten Glückwunsch an dieser Stelle. Dies ist auch für unseren Referentenpool in der Trainerausbildung eine tolle Bereicherung. In diesem Jahr sind 7 Trainerinnen und Trainer für die DBB-B-Trainerausbildung angemeldet, ich wünsche euch viel Erfolg für die Ausbildung und alles Gute.

DBB-Minitrainerzertifikatsausbildung

Wir sind 2020 mit der ersten DBB-Minitrainerzertifikatsausbildung gestartet und nach dem Ausfall durch Corona 2021, haben wir uns 2022 auf drei und 2023 nun auf fünf DBB-Minitrainerzertifikatsausbildungen über das Jahr gesteigert. Die Ausbildung wird von den Coaches hervorragend angenommen und wurde zum Spätsommer 2023 mit dem 2. BQS/D-Lehrgang auch als Voraussetzung für die BQS/D-Ausbildung obligatorisch. Ab diesem Jahr 2024 ist dies für die CBL-Aufbaulehrgänge ebenfalls obligatorisch.

HBV-Minitrainerlizenz

Es ist mit dem Ressort Jugend in Planung, dass ab nächstem Jahr eine HBV-Minitrainerlizenz eingeführt werden soll. Diese ist speziell auf die Bereiche U11 und jünger ausgelegt. Weitere Informationen, sowie die Ausschreibung hierfür, folgen in der kommenden Saison.

Betreuerlizenz / DBB Be a Coach

Die Betreuerlizenzausbildung (z.B. für Eltern) anzubieten ist eine weitere Idee um den Einstieg in die Trainerlaufbahn niedrigschwellig zu gestalten. Hier werden Vereine bei Interesse an einer Durchführung eines solchen Lehrgangs aufgerufen sich beim HBV zu melden, weitere Informationen folgen dann. Der DBB unterstützt dieses Programm auch finanziell.

Lizenzformat

Der HBV hat als erster Landesverband seine Trainerlizenzen an das Scheckkartenformat des DOSBs angepasst. Die blauen DDB-Trainerlizenzen behalten natürlich ihre Gültigkeit und werden bei Verlängerung dann auf das neue Format umgestellt.

VeasySport Anmeldeverfahren:

Die Anmeldungen zu den Trainerlehrgängen laufen nur noch online über das VEASYSport-System. Dieses System erleichtert den Verwaltungsaufwand und bietet den Teilnehmern ein komfortables online Anmeldeverfahren. Ab Sommer 2024 wird die Software auf VeasySport 2.0 umgestellt und dieser Relaunch bringt eine komplett neue Software mit sich. Perspektivisch sollen dann die TeilnehmerInnen selbst ihre Fortbildungsnachweise in dem Portal hochladen und einsehen können, um immer auf dem aktuellen Stand ihres Fortbildungsstandes informiert zu sein. Außerdem ist dies ein wesentlicher Schritt in Sachen Digitalisierung, da die gesamten zu unterschreibenden Formblätter darüber mit verwaltet werden und mit der Anmeldung digital akzeptiert werden können.



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



DBB-Trainer- & Lehrerportal

An dieser Stelle möchte ich Euch darüber informieren, dass der Hamburger Basketball Verband **JEDEM** Lizenztrainer (ab der D-Lizenz) und **allen Lehrern**, einen kostenlosen Zugang zum DBB-Trainerportal (normalerweise 19,00 €/Jahr) zur Verfügung stellt. Einfach anmelden unter:

Für TrainerInnen: <http://www.dbb-trainer.de/>

Für LehrerInnen: <http://www.basketball-in-der-schule.de/schule/>

Trainerfortbildungen

Auch in diesem Jahr können alle Module der Trainerausbildung für Fortbildungen genutzt werden. Alle Module können den D/C-Trainern als Fortbildung angerechnet werden (Bitte Ausschreibung beachten). Weitere Fortbildungsmöglichkeiten sind Hospitationen bei den Auswahltrainingseinheiten und der Besuch von Fortbildungen zum Thema Leistungssport vom HSB (ebenfalls auf unserer Homepage zu finden). Wir werden auch das Angebot die Verbandsauswahlcamps für Fortbildungen nutzen zu können weiter anbieten. Die Vereine können auch das Angebot nutzen bei speziellen Themenwünschen unseren Landestrainer für eine vereinsinterne Fortbildung zu sich zu holen. Die Teilnahme an den Onlinefortbildungen der anderen Landesverbände, zusätzlich zu unseren eigenen, werden in begrenztem Maße zur Lizenzverlängerung angerechnet, bitte lasst euch hierzu eine Teilnahmebescheinigung des jeweiligen Anbieters ausstellen bzw. zusenden. Bitte fragt vorher an, ob die Inhalte anrechenbar sind.

Im Rahmen des Supercups fand 2023 eine Coach Clinic in Hamburg statt. In diesem Jahr ist allerdings, aufgrund des AST-Turniers, beim Supercup, keine internationale DBB-Coach Clinic geplant. Beim HBV-Top4 ist eine Trainerfortbildung geplant. Im Sommer 2024 soll die Fortsetzung „Runder Tisch“, ein Trainerforum, zum Thema Trainerausbildung stattfinden und ich würde mich über eine rege Beteiligung der Vereine freuen, um den Dialog bezüglich der Traineraus- und fortbildung mit den Vereinen weiter auszubauen und zu intensivieren. Außerdem finden 4 Fortbildungen zum Thema Leistungssport über den Sommer statt, die unser Landestrainer Alexander May thematisch mit aktuellen Themen füllt. Im Herbst/Winter folgt noch eine weitere „Erste Hilfe im Basketball“ Fortbildung.

Lehreraus- & Fortbildung

Im Rahmen der Münchner Erklärung hat sich auch der HBV als Mitgliedsverein des DBBs verpflichtet den Basketballsport auf allen Ebenen zu stärken. Hierzu gehört, dass wir pro Jahr zwei Lehrerfortbildungen in Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung anbieten um den Basketballsport als Schulsport wieder zu stärken. Diese sind für die Lehrer im Onlineanmeldeverfahren TiS des Landesinstituts für Lehrerbildung zu finden.

Kooperationen / Partner

Aktuell sind wir in Gesprächen mit dem Fachbereich Sportwissenschaft der Universität Hamburg um zu sondieren, inwiefern ggf. aktive Sportstudenten eine Anrechnung ihrer Ausbildungsteile aus dem Bereich „Sportspiele“ für eine Basistrainerausbildung angerechnet bekommen könnten. Mit unseren Nachbarn aus Schleswig-Holstein starten wir auch gerade Gespräche einer möglichen Kooperation, die uns ggf. im Bereich der C-Ausbildung (evtl. ein 2. Lehrgang) einen Mehrwert bringen könnte.

Lehr- und Trainerkommission

Die Mitglieder der Lehr- und Trainerkommission, sowie deren Aufgabenverteilung sind auf unserer Homepage zu finden.





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Herausforderungen:

Ich bekleide das Ehrenamt des Vizepräsidenten Bildung sehr gerne und trotz des guten Ausbildungsjahres stehe ich vor zunehmenden Herausforderungen, insbesondere was den zeitlichen Umfang des Ehrenamts betrifft. Die steigenden Anforderungen an die Organisation von Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen, der Lehrgangsplanung, die Verwaltung von Ressourcen (Lizenzverwaltung) und die Betreuung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (insbesondere die Kommunikation mit der HBV-GS, sowie E-Mail und Telefon mit den TN) machen es zunehmend schwierig, alles im Rahmen des Ehrenamts, neben einem Vollzeitberuf, mit einem Umfang von ungefähr vier bis zehn Stunden wöchentlich, zeitlich zu bewerkstelligen. Die Gesamtorganisation, sowie die Bewältigung administrativer Aufgaben erforderten damit einen erheblichen Zeitaufwand, der oft über die Grenzen des ehrenamtlichen Engagements hinausging. Perspektivisch ist es sicherlich für die nächsten Jahre überlegenswert eine haupt- oder zumindest nebenamtliche Stelle, wie z.B. einen Bildungsreferenten oder Landestrainer Bildung als Unterstützung hinzuzunehmen um dann wieder weniger verwaltend und mehr in der strategischen und konzeptionellen Planung aktiver sein zu können.

Zum Abschluss: Danke!

Zum Abschluss möchte ich mich sehr herzlich bei unseren Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, Birgit Bewarder und Julia Schäper bedanken, die jedes Jahr aufs Neue für die wirklich umfangreiche Verwaltung und Zusammenstellung der Lehrgangsunterlagen und Hallenorganisation sorgen und mich hier über den Maßen tatkräftig unterstützen.

Ein weiterer besonderer Dank geht an unseren Landestrainer Alexander May und meinem gesamten Ausbilder-/Referententeam und die Mitglieder der Lehr- und Trainerkommission für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Mein besonderer Dank gilt hierbei Marc Köpp und Carlos Santos, die mir stets unterstützend in der Gremiumarbeit zur Seite standen.

16.04.2024

Simon Geschke
- Vizepräsident Bildung -





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



VP 4: Jan Dürbeck

Bericht zum Ressort 4: Finanzen des Hamburger Basketballverbandes für das Jahr 2023

- **Ist-Ergebnis 2023:**

Die Planung für das Jahr 2023 sah ein Defizit von -12.750 € vor. Das Ist-Ergebnis war mit -6.490€ deutlich besser. Das Girokonto wies zum Jahresende einen Saldo von 17.747 € aus. Der Umfang offener Verbindlichkeiten lag zum Stichtag 31.12.2023 bei 4.829 €. Der Umfang offener Forderungen lag bei lediglich 2.030 €. Die wirtschaftliche Lage des Verbandes stellt sich somit weiterhin stabil dar.

- **Planung 2024:**

Die Planung weist einen überschaubaren Fehlbetrag von 4.852 € aus. Dies ist nur möglich durch die auf dem Verbandstag 2023 entschiedene Erhöhung der Verbandsabgaben und Meldegelder. So konnten wir mit ausreichendem Planungs-Vorlauf für alle Beteiligten eine Haushalts-Planung mit hohem Defizit verhindern. Seit meiner Amtseinführung konnten wir regelmäßig das Haushaltsjahr mit einem besseren Ergebnis abschließen, als es die Planzahlen gezeigt haben, von daher gehe ich davon aus, dass wir ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis in 2024 erleben werden.

Mein großer Dank gilt Jule und Birgit, die mit ihrer großen Service-Orientiertheit dafür sorgen, dass alle Vereine schnellstmöglich Antworten auf alle ihre Fragen bekommen und für einen reibungslosen Ablauf der gesamten Verwaltungsprozesse sorgen – ihr macht einen super Job !

- **Zahlenwerk 2023 und 2024:**

Die folgenden Übersichtsseiten zeigen sowohl das IST 2023-Ergebnis versus Plan 2023 sowie die Planung 2024:





HAMBURGER BASKETBALL VERBAND E.V.



Konto	Bezeichnung	IST 2023	HBV PLAN 2023	HBV PLAN 2024
Umsatzerlöse				
4000	Materialverkauf	581,96 €	1.000,00 €	1.000,00 €
4001	Strafgelder Erwachsene	8.934,63 €	10.500,00 €	9.000,00 €
4002	Verbandsabgabe	19.250,00 €	19.000,00 €	22.050,00 €
4003	Rechnungen der Geschäftsstelle	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4004	Sponsoring/Kooperation	8.611,35 €	7.500,00 €	8.600,00 €
4005	Trainerausbildung E + J	20.085,00 €	16.000,00 €	18.000,00 €
4006	HSB Fachverbandsetat	66.933,06 €	60.000,00 €	73.000,00 €
4007	HSB Zuschuss LT	33.658,20 €	32.000,00 €	32.000,00 €
4008	Meldegelder Erwachsene	11.652,00 €	12.000,00 €	14.500,00 €
4009	Trainierfortbildungen J+E	2.137,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €
4013	Überzahlungen Vereine	15,00 €	0,00 €	0,00 €
4014	sonstiges Erwachsene	660,00 €	1.000,00 €	750,00 €
4020	SR E Lehrgang	12.040,00 €	2.500,00 €	10.000,00 €
4021	SR D-Lehrgang SCE	2.520,00 €	1.000,00 €	2.000,00 €
4022	Aus-/Fortbildungen und prakt. Prüfungen	1.189,00 €	500,00 €	500,00 €
4023	SR Oberliga	1.097,16 €	2.100,00 €	2.000,00 €
4108	Jubiläumserlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4109	Bundestagserlöse	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4119	Schulsport (3x3School Challenge, JTFO etc.)	240,00 €	500,00 €	500,00 €
4120	3x3 Spielbetrieb	4.948,00 €	13.000,00 €	7.000,00 €
4121	HBV Streetball	7.510,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €
4122	HBV Pokal	4.880,50 €	3.500,00 €	4.300,00 €
4123	HSB Zuschuss Corona Nothilfefonds Sport	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4124	HSB Zuschuss Corona Hygieneschutzmaßn.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4201	Strafgelder Jugend	26.484,99 €	22.000,00 €	25.000,00 €
4202	DBB Sichtungsmaßnahmen	14.603,62 €	12.000,00 €	16.000,00 €
4203	Sonstiges Jugend/ Trainer-ÜL	660,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
4205	Meldegelder Turniere+Ligen Jugend	18.632,00 €	15.000,00 €	22.000,00 €
4206	Leistungssportzulage Jugend	10.575,00 €	9.000,00 €	11.500,00 €
4207	HSJ Jugendfachverbandsetat	7.682,17 €	7.000,00 €	8.635,80 €
4211	Zuschuss Ladeskader Maßnahmen	12.393,53 €	10.000,00 €	11.622,32 €
4249	LVT Hamburg	6.827,00 €	5.000,00 €	7.000,00 €
4258	Verbandsmannschaften	960,00 €	1.000,00 €	3.000,00 €
4269	Maßnahme Lund /Schweden	12.481,40 €	12.000,00 €	13.000,00 €
4283	LVT Berlin	7.794,44 €	8.000,00 €	8.000,00 €
4284	Sommercamp	18.232,59 €	17.000,00 €	20.000,00 €
4285	Leistungscamp	9.668,48 €	8.500,00 €	11.000,00 €
4290	Leistungsliga Nord- Ost (LLO)	1.270,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
4291	LAT Würzburg	1.955,44 €	0,00 €	0,00 €
4292	LVT Halle	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4293	LVT Chemnitz	4.479,45 €	4.000,00 €	4.500,00 €
4294	LAT Alsfeld	1.463,52 €	4.000,00 €	4.000,00 €
4298	Erlöse Turnier Bochum	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4299	LAT WBV	3.542,15 €	5.500,00 €	3.500,00 €
7146	Spenden aus Aufwendungensatzverzicht	4.320,00 €	4.320,00 €	5.040,00 €
		370.968,64 €	337.920,00 €	391.498,12 €





Konto	Bezeichnung	IST 2023	HBV PLAN 2023	HBV PLAN 2024
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
5102	Kosten Präsidium	8.863,57 €	5.000,00 €	9.500,00 €
5103	Rechtsausschuss	170,00 €	200,00 €	150,00 €
5104	Auslagen HBV-Finanzpool	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5105	Breitensport	312,38 €	1.000,00 €	1.000,00 €
5107	Wareneinkauf	2.611,10 €	500,00 €	2.000,00 €
5108	Jubiläumsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5109	Bundestagsaufwendungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5110	Aufwand Trainerausbildung J + E	13.852,86 €	16.000,00 €	18.000,00 €
5111	Aufwand Trainerfortbildung J + E	1.729,20 €	1.000,00 €	2.000,00 €
5119	Schulsport	0,00 €	500,00 €	500,00 €
5120	3x3 Spielbetrieb	2.317,97 €	12.000,00 €	12.000,00 €
5121	HBV Streetballturnier	6.070,01 €	8.000,00 €	10.000,00 €
5122	HBV Pokal	2.956,11 €	3.000,00 €	4.000,00 €
5150	SR Praktische Prüfung	771,85 €	500,00 €	1.000,00 €
5151	SR E-Lehrgang	15.919,97 €	2.000,00 €	4.500,00 €
5152	SR D-Lehrgang	849,52 €	800,00 €	1.000,00 €
5153	SR Vereinsfortbildung	1.854,86 €	500,00 €	250,00 €
5154	SR Ausbildung	124,80 €	500,00 €	500,00 €
5155	SR Oberliga	1.114,00 €	1.100,00 €	1.000,00 €
5156	SR Sichtungen	372,05 €	1.000,00 €	1.000,00 €
5157	SR Ausschuss	91,38 €	500,00 €	500,00 €
5158	Oberliga SR Ausstattung	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €
5160	SR Förderkader	391,86 €	500,00 €	500,00 €
5250	Mini / Micro Massnahmen	2.285,51 €	3.000,00 €	4.000,00 €
5251	Verwaltung Jugend	5.452,29 €	7.000,00 €	6.000,00 €
5253	Lehrarbeit Jugend	822,92 €	1.500,00 €	1.500,00 €
5254	Honorare Jugend	19.095,00 €	22.000,00 €	22.000,00 €
5255	Zuschuss überregionale Meistersch.	4.970,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
5256	Sportveranstaltungen Jugend	1.566,86 €	1.500,00 €	1.700,00 €
5257	SQT Sichtung Qualifikationsturniere	185,70 €	1.000,00 €	500,00 €
5258	3x3 Auswahlteam	5.034,85 €	0,00 €	5.000,00 €
5259	LV-Turniere HH	6.518,72 €	5.500,00 €	6.500,00 €
5260	DBB Sichtungsmassnahmen	28.699,13 €	20.000,00 €	25.000,00 €
5268	BASS Berlin	150,00 €	0,00 €	0,00 €
5269	Maßnahme Lund / Schweden	15.069,69 €	15.000,00 €	17.000,00 €
5272	Referat Breitensport	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5283	LVT Berlin	10.808,09 €	8.000,00 €	10.000,00 €
5284	Sommercamp	25.558,43 €	20.000,00 €	25.000,00 €
5285	Leistungscamp	13.701,11 €	12.000,00 €	14.000,00 €
5290	Leistungsliga Nord-Ost (LLO)	2.225,06 €	2.000,00 €	3.000,00 €
5291	LAT Würzburg	2.933,33 €	0,00 €	0,00 €
5292	LVT Halle	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5293	LVT Chemnitz	5.477,62 €	5.000,00 €	5.500,00 €
5294	LAT Alsfeld	1.839,08 €	5.000,00 €	5.000,00 €
5298	Aufwand Turnier Bochum	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5299	LAT WBV	4.836,49 €	7.000,00 €	5.000,00 €
5600	Nicht abziehb. VoSt (Materialaufwand)	1.342,73 €	1.500,00 €	1.500,00 €
		218.946,10 €	197.600,00 €	234.600,00 €
Löhne und Gehälter				
6000	Gehälter Trainer	29.792,64 €	28.000,00 €	30.000,00 €
6010	Lohnsteuer Trainer	7.286,94 €	7.500,00 €	7.500,00 €
6011	Lohnsteuer GS	5.710,10 €	6.000,00 €	6.000,00 €
6020	Gehälter GS	34.426,74 €	31.000,00 €	34.500,00 €
6035	Löhne für Minijobs	5.400,00 €	5.400,00 €	5.890,00 €
6072	Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6075	Zuschüsse Agenturen für Arbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		82.616,42 €	77.900,00 €	83.890,00 €



Konto	Bezeichnung	IST 2023	HBV PLAN 2023	HBV PLAN 2024
soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung				
6110	Gesetzliche Sozialaufwendungen Trainer	22.305,55 €	21.000,00 €	22.500,00 €
6112	Gesetzliche Sozialaufwendungen GS	19.216,58 €	19.500,00 €	20.000,00 €
6120	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	298,92 €	300,00 €	300,00 €
		41.821,05 €	40.800,00 €	42.800,00 €
Abschreibungen				
6260	Sofortabschreibung GWG	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstige betriebl. Aufwendungen				
6303	Fremdleistungen und Fremdarbeiten	11.254,37 €	10.000,00 €	11.000,00 €
6310	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	6.210,50 €	5.400,00 €	6.250,00 €
6325	Gas, Strom, Wasser	2.437,32 €	3.400,00 €	2.500,00 €
6330	Betriebskosten	1.044,60 €	700,00 €	1.000,00 €
6392	Zuwendungen, Spenden mildtätige Zwecke	100,00 €	0,00 €	0,00 €
6400	Versicherungen	140,35 €	600,00 €	150,00 €
6420	Beiträge	1.418,94 €	950,00 €	1.500,00 €
6490	Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6495	Wartungskosten für Hard- und Software	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6550	HSB Stellplatz	358,88 €	400,00 €	360,00 €
6663	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	310,10 €	300,00 €	300,00 €
6800	Porto	208,04 €	500,00 €	200,00 €
6805	Telefon	344,73 €	100,00 €	350,00 €
6810	Internetkosten	1.042,21 €	1.100,00 €	1.050,00 €
6811	EDV-Kosten	477,00 €	600,00 €	500,00 €
6815	Bürobedarf	749,10 €	2.500,00 €	750,00 €
6820	Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	128,00 €	0,00 €	0,00 €
6821	Fortbildungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6825	Rechts- und Beratungskosten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6830	Buchführungskosten	3.360,00 €	3.400,00 €	3.960,00 €
6835	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	155,40 €	100,00 €	150,00 €
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	1.215,55 €	1.200,00 €	1.200,00 €
6969	Sonstige Aufwendungen unregelmäßig	4.320,00 €	4.320,00 €	5.040,00 €
		35.275,09 €	35.570,00 €	36.260,00 €
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
7110	Sonstiger Zinsertrag	1.200,00 €	1.200,00 €	1.200,00 €
	Jahresfehlbetrag	-6.490,02 €	-12.750,00 €	-4.851,88 €

Ressortleiter 4
gez. Jan Philipp Dürbeck

Hamburg, April 2024



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



VP 5 – Vizepräsident Jugend Niklas Hintze

Vor gut einem Jahr durfte ich die Nachfolge von Brigitte Schwemmler als Vizepräsident Jugend des HBV antreten. In diesem Jahr ist viel passiert: Wir sind Weltmeister geworden, die Damen- und die Herren-Nationalmannschaft haben sich für die Olympischen Spiele qualifiziert. Aber auch im Kleinen hat sich der Basketball weiterentwickelt: wir haben erneut steigende Mitgliedszahlen, insbesondere im Minibereich. Unsere Ligen sind gut gefüllt und an jedem Wochenende spielen Tausende Kinder in Hamburgs Sporthallen Basketball. Dies stimmt mich positiv für die weitere Entwicklung unserer Sportart.

Nach einem Jahr im Amt, in dem ich viel neues gelernt habe, neue Prozesse erlernen musste und einige Entscheidungen getroffen wurden, kann ich sagen: es ist toll, als kleines Rädchen der Hamburger Basketball-Community den Jugendbasketball voranzubringen. Dennoch habe ich auch gemerkt, dass dieses Ehrenamt viel Zeit in Anspruch nimmt. In der derzeitigen personellen Situation des HBV müssen auch viele „Bürotätigkeiten“ durch das Ehrenamt durchgeführt werden. Das Amt des Vizepräsidenten Jugend gestaltend und nicht nur verwaltend auszuüben ist neben einer Berufstätigkeit in Vollzeit und einer weiteren Tätigkeit im Basketball nicht ohne weiteres möglich. Ich hoffe, dass wir hier in den nächsten Jahren zu einer Professionalisierung der Verbandsarbeit kommen, sodass das Ehrenamt mehr Zeit für Gestaltung des Jugendbasketballs hat.

Zahlen

Zum Stichtag 31.12.2023 hatten insgesamt 6.280 Kinder und Jugendliche (1.728 w/4.552 m) einen Teilnehmerausweis bzw. eine Spielerlaubnis Schulwettbewerbe im HBV und waren damit Teil des organisierten Basketballs in Hamburg. In der letzten Saison vor der Corona-Pandemie hatten wir lediglich 3.859 Jugend-TAs in Hamburg, was eine Steigerung um rd. 62 % bedeutet. In der HSB-Mitgliederstatistik (hier zählen nur HSB-Vereine) sind wir nun auf dem fünften Platz bei der Anzahl an Jugendmitgliedern, vor anderen Sportarten wie Handball und Hockey.

Der Jugendbasketball ist damit weiterhin auf einem guten Wachstumskurs. Der Effekt der Weltmeisterschaft wird sich vollständig erst mit der nächsten Erhebung erfassen lassen. Das Wachstum des Jugendbasketballs stellt uns jedoch auch vor neue Herausforderungen im Spielbetrieb und in den Strukturen, die in den nächsten Jahren angepasst werden müssen.

Spielbetrieb

Der Spielbetrieb läuft größtenteils wie in den vergangenen Jahren. Ich bedanke mich beim SC Alstertal-Langenhorn für eine tolle Ausrichtung der Hamburger Meisterschaft der U14 bis U18 und gratuliere allen Gewinnern.

Besonders freut mich unser neuer Modus in der U12 Leistungsrunde, mit dem noch mehr als bisher ein entwicklungsorientiertes Coaching in den Saisonspielen ermöglicht wird. Der TSG Bergedorf danke ich im Voraus für die Ausrichtung des Saisonfinals der U12.

Auswahl

Unsere Auswahlmannschaften bzw. das Team Nord haben im letzten Jahr ohne Einschränkungen trainiert. Zu den einzelnen Nominierungen verweise auf den Bericht von Alexander May. Mein Dank geht als Alex als Leitender Landestrainer sowie alle anderen Trainerinnen und Trainer, die diese Förderung ermöglichen.





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Ausblick

Mit der Teilnahme an den Olympischen Spielen der Damen und Herren-Nationalmannschaft und der Vorrunde der Women's EuroBasket in Hamburg im Jahr 2025 stehen wieder Events an, die die Popularität des Basketballs weiter voranbringen können. Mit dem steigenden Wachstum müssen wir uns auch in Zukunft anpassen und weiterentwickeln.

Für den Verbandstag habe ich einen Antrag gestellt, der eine Jugendspielordnung für den HBV einführen soll. Der Antrag ist identisch zum letztjährigen Antrag, der aus formellen Gründen zurückgezogen werden musste. Aktuell müssen Änderungen der Spielordnung, die die Jugend betreffen, auf dem Verbandstag abgestimmt werden. Aus meiner Sicht sollte dies dem Jugendtag überlassen sein, der ja insbesondere die Jugend vertritt. Bei Annahme des Antrags können Entscheidungen zum Jugendspielbetrieb durch den Jugendtag getroffen werden. Ich bitte insofern um eure Zustimmung hierzu.

Mein Dank geht an alle Mitglieder des Jugendausschusses, allen anderen Ehrenamtlichen im HBV und die Geschäftsstelle, die den Verband auf Laufen halten. Ich danke auch alle weiteren Menschen, ob als Trainer oder Schiedsrichter, als Organisatorin oder Kampfrichter oder in sonstiger Weise, die sich engagieren und den Hamburger Jugendbasketball zu dem machen, was er ist.

Hamburg, 01.04.2024
gez. Niklas Hintze





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



VP 6 – Vizepräsident Schiedsrichter Stephen Gilbert

Als erstes möchte ich mich, wie immer bei allen Hamburger Schiedsrichter/innen (SR) bedanken, die ihre Freizeit opfern, um Basketball Spiele zu leiten. Ohne sie wäre es nicht möglich einem normalen Spielbetrieb durchzuführen. Deshalb haben sie Respekt und Anerkennung verdient. Im Bereich des Hamburger Basketball Verbandes haben wir 598 SR, die im Team SL registriert sind. Im Sommer 2023 fand die (alle zwei Jahre) Vereins Fortbildungen statt. Daran haben 100 SR nicht teilgenommen und ihre Lizenzen ruhen. Durch die enorm gestiegene Anzahl an gemeldeten Mannschaften und der daraus entstandenen Mehrzahl an Spielen, die geleitet werden müssen, reicht die Anzahl von knapp 500SR nicht aus, um zu gewährleisten, dass alle Spiele mit 2 vereinsneutralen SR besetzt sind. Dadurch kommt es zu vermehrten Spielausfällen durch nicht Antreten von SR. Was für viele Unstimmigkeiten gesorgt hat. Hat aber auch dazu geführt, dass einige Vereine das Thema SR-Mangel erkannt haben und darüber sprechen und nach Lösungen suchen. Es wird auch von einigen Vereinen gefordert, dass wir als Verband, härter gegen Vereine vorgehen, die ständig gegen ihre Pflicht verstoßen, Spiele mit geeigneten SR zu besetzen. Mit Sicherheit wird das Thema in der nächsten Zeit für viel Diskussion sorgen.

Als Verband haben wir seit den Verbandstag 2023, bis jetzt, 6 LS-E und 3 LS-D Lehrgänge angeboten. Leider mussten wir 1 LS-D und 2 LS-E Lehrgänge wegen zu wenig Anmeldungen absagen. Somit haben wir ca. 120 LS-E und 28 LS-D ausgebildet. Ein erfreuliches Ergebnis. Jetzt liegt es an den Vereinen diese neuen SR gezielt einzusetzen und auszubilden. Wir, in der HBV-SRK, stehen immer bereit zu helfen und zu unterstützen.

Sportdisziplin war auch ein Thema in der abgelaufenen Spielzeit. In meinen Bericht von 2023 habe ich um mehr Respekt und Toleranz von allen am Spielbetrieb teilnehmenden gewünscht, vergaß dabei die Zuschauer.

Meine Bitte an die Vereine; helft dabei, jegliche Beleidigung gegenüber SR zu unterbinden. Danke.

Auf der anderen Seite mussten wir uns als HBV-SRK mit Beschwerden gegenüber SR beschäftigen. Jede Beschwerde wird verfolgt und leider kam es dazu, dass wir 3 SR gesperrt haben.

In Bereich unserer Top Schiedsrichter haben wir sehr prominenten Zuwachs bekommen. Mit Anne Panther und Gentian Cici haben wir zwei Euro League und EasyCredit BBL SR in HBV. Beide haben ihre Bereitschaft signalisiert im Verband mitzuwirken und wir werden dieses Angebot danken annehmen.

Zulfikar Oruzgani (TSGB) entwickelt sich weiter in der EasyCredit BBL. Sascha Gilbert (MTVL) zählt weiterhin zu den Top ProA SR und ist in den EVA-A Kader berufen worden. Darius Rostam (BCH) und Matthäus Holzmann (WSV) sind in der ProA aktiv, sowie Christian Pott (HAPI) in der ProB.

In der 4 Liga (1 RLN) sind wir mit 4 SR vertreten Ulf Gollnick (UET), Niklas Hintze (HAHI), Malte Kuon (ALTO) und Thomas Loy (BCH). Mit 11 SR sind wir weiterhin in der 2 RLN dabei. Auf Verbandsebene konnten wir das erste Mal zu Saisonbeginn eine gemeinsame Fortbildung für den Oberliga- und Stadtliga Kader durchführen. Der Lehrgang in Pinneberg kam bei allen Teilnehmern/innen gut an und wird zu Saisonanfang 2024/25 wiederholt.

Anfang 2024 haben wir eine Umstrukturierung unseres F-Kader vorgenommen. Hier die erste Mitteilung dazu:

„Der Förderkader für Schiedsrichter wurde am 23.03.2024 mit einem erfolgreichen Kick-Off-Meeting neu gestartet. Die Leitung hat nun Rainer Stecher von Hendrik Boß übernommen. Wir bedanken uns bei Hendrik herzlich für die geleistete Arbeit.“





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Die Ziele des F-Kaders sind die Förderung von jungen, talentierten und engagierten Schiedsrichtern. Diese sollen in Ihrer Entwicklung nach dem Erwerb der LSD-Lizenz so gefördert werden, dass sie über den Stadtligakader in den Oberligakader aufsteigen. Als weiteren Punkt haben wir uns zum Ziel gesetzt, dass das erworbene Wissen an die Vereinsschiedsrichter in den Vereinssitzungen weitergegeben wird, so dass wir insgesamt das Wissen im Bereich der Schiedsrichter verbessern können.

Die Förderung erfolgt über regelmäßige Meetings, Maßnahmen wie Coachings und dergleichen mehr. Natürlich suchen wir weiterhin junge und ambitionierte Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für den F-Kader und bitten alle, immer die Augen offen zu halten.“

Ich, als Vizepräsident Schiedsrichterwesen (VP6) habe an den Präsidiumssitzungen, der Klausurtagung 2024 und der Sitzung HBV/Vereine teilgenommen, sowie die HBV-SRK Sitzungen geleitet. Ich war in Saarlouis bei der DBB/LSK dabei und habe an der RLN/LSK teilgenommen. Die Einteilung der Vereins SR Ansetzungen gehört auch zu meinen Aufgaben, Nach der Mammut Session 2022 haben Stephan Detgen (VP2) und ich, durch die gestiegene Anzahl von Ansetzungen, entschieden, die Einteilung diesmal gemeinsam vorzunehmen. Wir trafen uns an einem Sonntag in Embsen und mit Hilfe von Karsten Rechten waren wir nach 10 Stunden fertig. Danke an Stephan, der alles und mehr dabei hatte, sodass wir fleißig arbeiten konnte. Da wir für 2024/25 noch mehr gemeldete Mannschaften erwarten, werden wir noch mehr Spiele zu besetzen haben. Deshalb kann ich mir nicht vorstellen, dass wir zu dem alten Muster zurückgehen werden. Dazu bräuchten wir mindestens zwei Tage.

Bevor ich meinen Bericht abschließe, möchte ich mich bei meinen Präsidiums Kollegen bedanken, besonders für die produktive und entspannte Atmosphäre. Auch bei allen, die uns als HBV-SRK Unterstützt haben, möchte ich mich bedanken. Alle SR Coaches, Ausbilder, Prüfer, zu viele um alle zu nennen. Rainer Stecher (CONO) für die Bereitschaft den F-Kader zu übernehmen. Ein großes Dankeschön an „meine“ HBV-SRK Team: Celine Nguyen (BGW), Hendrik Boß (WSV) und Karl-Heinrich Mayer (SCR).

Karl, der viel für die LS-E Ausbildung investiert.

Hendrik, der den Oberliga Kader und viel mehr betreut, aber auch Zeit findet, bei Problemen mit den Oberliga Vereinen zu kommunizieren. Genauso wie Celine, die den Stadtliga Kader betreut.

Celine würde gerne mehr Stadtliga Spiele namentlich ansetzen. Nur fehlt es an SR. Also, wer Lust hat solche Spiele zu leiten, meldet euch gerne. Das gilt genauso für den Oberliga.

Birgit und Jule aus der GS, was soll ich zu den Beiden noch sagen, was nicht schon hundertmal gesagt worden ist. Unsere Perlen in der HBV-GS.

Falls ich jemanden oder etwas vergessen habe, tut es mir leid, es war nicht meine Absicht.

Bald ist die Spielzeit 2023/24 vorbei und ich bin gespannt, was die Spielzeit 2024/25 mit uns vorhat. Noch sind wir in Hamburg von der Anzahl der SR ziemlich gutaufgestellt. Wenn wir, Verband und Vereine, unsere Ausbildungspflicht sorgfältiger betreiben und mehr SR ausbilden als die Pflichtanzahl pro Verein, wären wir sehr gut aufgestellt. Es liegt an uns allen, das zu verwirklichen.

Ach Ja, fast vergessen. Deutschland ist Basketball Weltmeister!! 😊😊

Embsen d. 10.04.2024

Stephen Gilbert.





Jahresbericht leitender Landestrainer

Zeitraum: 05/2023– 04/2024

Internationale Auftritte

U16 EM und U17 3x3 EM

Luise Linke

BJL 2023

Team 2008w - Trainerin: Ann-Kristin Rathjen, Antonia Voss

Bade	Cosima	SC Rist Wedel
Dennis	Victoria	SC Alstertal Langenhorn
Ehmer	Helene	SC Rist Wedel
Höftmann	Johanna	Rostock Seawolves
Kama	Samira	Itzehoe Eagles
Keller	Lolle	SC Rist Wedel
Malsch	Matilda	SC Rist Wedel
Norden	Zoey	Rostock Seawolves
Röhrl	Arwen	SC Rist Wedel
Thiel	Nuria	Ahrensburger TSV
Walther	Lisa	SC Rist Wedel
Weichbrot	Carolina	SC Alstertal Langenhorn

Team 2009m - Trainer: Bojan Reiche, Melis Özer)

Angerer	Hagen	Hamburg Towers
Diomande	Bilali	Bramfelder SV
Magatzki	Henrik	Itzehoe / SC Rist Wedel
Bilal	Haschim	Itzehoe / SC Rist Wedel
Di Renzo	Frederico	SC Rist Wedel



Kersten	Paul	EBC Rostock
Lüdtke	Oskar	EBC Rostock
Ammon	Moritz	BC Hamburg / SC Rist Wedel
Lange	Jona	Pinneberg
Ho	Kevin	Hamburg Towers
Pardo	Carlos	EBC Rostock
Egbe	Danny Alexander	Hamburg Towers

Auch einen Dank an Stephan Detgen, der wie schon in den letzten Jahren, die Delegationsleitung übernommen hat und uns vor Ort in allen organisatorischen Dingen entlastet hat.

Perspektiven für Talente

Sep. 2023 2010m Chemnitz - Trainer: Sven Jeglitza, Shahab Vahabzadeh

Bürcher	Tom
Doucoure	Mouhamed
Egbe	Danny
Giner	Manuel
Kuhse	Paul
Lang-Herfurth	Jonatan
Meinberg	Fiete
Neumann	Elia
Neumann	JOn
Ntoukam Ke-dem	Anriel
Santos	Maxwell
Sellmann	Tyler



Feb. 2024 2010w Bremerhaven - Trainer: Alexander May, Christiane Linke

Gozemba	Hanna	TSG Bergedorf
Küpper	Linn	SC Alstertal Langenhorn
Malsch	Helena	SC Rist Wedel
Nyassi	Imani	SC Alstertal Langenhorn
Schöpp	JOhana	Walddorfer SV
Semerak	Clara	Bramfelder SV
Sendzik	Rike	SC Rist Wedel
Sommer	Carlotta	SC Rist Wedel
Strahinic	Emilia	Bramfelder SV
Sturmfels	Lisa	MTV Lüneburg
Swawola	Kira	Walddorfer SV

3x3 Weekend

Im September 2023 haben wir erneut mit zwei Auswahlen am 3x3-Weekend, der Bundessichtung im 3x3 Bereich teilgenommen. Die Veranstaltung findet seit 2022 in Bad Hersfeld statt soll dort auch weiterhin regelmäßig stattfinden. Die Orga vor Ort hat der Hessische Basketball Verband übernommen.

2007m/w - Trainer: Rober Bashayani, Kata Takacs

Sattelkau	Paula
Linke	Lotta
Baldauf	Lotte
von Janson	Franziska
Bambur	Luay
Akinsoji	Elijah
Rathjen	Henrik
Gieth	Vincent



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E. V.



Mit Vincent Gieth, Lotta Linke und als Nachrückerin Antonia Laabs wurden von den Bundestrainern drei SpielerInnen zum U17 Nominierungslehrgang des DBB eingeladen.

Dort wurde dann Lotta Linke in den NK2 Kader berufen.

Aktuell hat schon die Vorbereitung auf das diesjährige 3x3 Weekend für den Jhg. 2008 männlich und weiblich begonnen. Der Rücklauf auf die verschiedenen Sichtungsmaßnahmen ist schon deutlich besser als in den letzten Jahren, jedoch wünschen wir uns gerade im weiblichen Bereich noch mehr Zulauf.

Ich würde euch alle bitten, bei euren SpielerInnen Werbung dafür zu machen. 3x3 ist ein schnelles und attraktives Spiel. Jeder hat die Möglichkeit, unabhängig von Teambindungen mit Freunden zu spielen und sich über Turniere und Sichtungsmaßnahmen dann für ein Auswahlteam zu empfehlen.

Für jeden besteht daher auch die Möglichkeit, sich über die Sichtungen für diese Sichtsungsmaßnahme des DBB zu empfehlen und so auch NationalspielerIn zu werden.

Wer Interesse hat, wendet sich bitte an unsere aktuellen 3x3 Trainer:

- Männlich: Rober Bashayani – rober.bashayani@hamburg-basket.de
- Weiblich: Angela Herbst – angela.herbst@hamburg-basket.de

Talendiagnostik - Kooperation mit 4Talents

Im Sommer 2022 sind wir im Bereich der Talendiagnostik und Datenanalyse eine Kooperation mit der Firma 4Talents aus Berlin eingegangen.

Deren Softwarelösung ermöglicht es uns, erhobene Leistungs- und Anthropometrie Daten der Athleten und Athletinnen direkt zu bewerten und in Relation zu ihrem biologischen Alter zu setzen, um so ein objektiveres Bild der SportlerInnen zu bekommen.

Auf diese Art können wir anhand von Daten auch besondere Begabungen in den Bereichen Schnelligkeit, Kognition, Sprungkraft und Koordination bewerten.

Dies fließt alles in den Sichtungsprozess ein und ergänzt die Eindrücke der TrainerInnen aus den Spielen und Trainings.

Im Rahmen der Talententwicklung führen wir nach den Vorgaben des DBB zweimal jährlich mit allen unseren Kadern eine Talendiagnostik (20m Sprint, Standweitsprung, Squat Jump, Counter





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Movement Jump, Richtungswechselsprint, ...) durch. Diese Daten stehen dann den Bundestrainern zur Einsicht zur Verfügung, um so auch die Entwicklung der SportlerInnen über die Kaderzeit verfolgen zu können.

Erweiternd zu der bisherigen Nutzung planen wir im Rahmen der Talentspots eine objektivere Einschätzung des Entwicklungsstandes anhand dieser Softwarelösung. Hierzu ist geplant, mehrere Testtermine für nicht KaderspielerInnen anzubieten, wo wir unkompliziert und objektiv den aktuellen körperlichen Entwicklungsstand (biologisches Alter) bewerten können. Dieses Ergebnis soll dann in den Prozess der Vergabe von Talentspots einfließen.

LR Fortbildungen

Im kommenden Sommer werden vier Fortbildungen mit Bezug zu aktuellen Themen angeboten. Um den Wünschen aus den Vereinen entgegenzukommen, wurden zwei Termine vor und zwei Termine nach die Sommerferien gelegt.

Diese Fortbildungsreihe ist vorrangig für Leistungsrunden TrainerInnen gedacht, kann aber auch von jedem anderen Interessenten besucht werden.

Folgende Termine und Themen wird es geben:

- 29.06.2024 Thema: 3x3 als Trainingsmittel und Funino, Referenten: Marie Hemeyer, Rober Bashayani Zeit: 11:00 - 14:00 Uhr (4 UE)
- 13.07.2024 Thema: Relative Age Effect und moderne Ansätze im Techniktraining Referent: Alexander May Zeit: 11:00 - 14:00 Uhr (4 UE)
- 31.08.2024 Thema: Fastbreak und Transition (Demoteam), Referent: Alexander May Zeit: 09:30 - 12:45 Uhr (4 UE)
- 07.09.2024 Thema: Defense, Augenmerk Blockverteidigung und aktuelle Themen Referent: Alexander May Zeit: 14:30 - 17:30 Uh (4UE)

Anmeldung läuft über Veasy, damit die Fortbildungen auch für die Lizenzverlängerung genutzt werden können.





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Vereinsfortbildung

Mein Angebot der letzten Jahre, Fortbildungen zu euren Wunschthemen bei euch im Verein, bleibt weiter bestehen.

Falls ihr in eurem Verein die Jugendtrainer weiterbilden wollt oder einfach nur Wissen auffrischen oder aber andere Sichtweisen hören wollt, zögert bitte nicht mich zu kontaktieren. Individuelle Themengebiete je nach Wunsch und Bedarf in den Vereinen sind möglich. Fortbildungen bei EUCH für EUCH.

Hierzu vereinbaren wir dann einen Termin in einer Zeit die für eure TrainerInnen gut passt und nutzen dann entweder ein Demoteam (Vereinsteam) oder arbeiten mit den Trainern selbst an den Themen.

Also wer Interesse hat, kann sich jederzeit an mich wenden und wir vereinbaren einen Termin.

Austauschrunde Mädchenbasketball

Auf Initiative des aktuellen WNBL-Teams (SC Rist Wedel) und einiger anderer in Richtung WNBL ambitionierter Vereine (SCAL, ETV/TSGB, BSV) versuchen wir ein Gesprächsformat in regelmäßigen Abständen über das Jahr zu etablieren.

Themen sollen aktuell hauptsächlich den weiblichen Bereich und die Weiterentwicklung der Grundlagenausbildung, der Strukturen und der allgemeinen Anhebung des Niveaus im weiblichen Bereich dienen.

Beim letzten Treffen am 14.03.2024 haben wir uns darauf verständigt uns alle 2-3 Monate in persona zu treffen und aktuelle Themen zu diskutieren und uns hierzu auszutauschen.

Zu diesen Gesprächsrunden sind alle Vereins Vertreterinnen und TrainernInnen herzlich eingeladen. Ich hoffe auf rege Teilnahme und gute und zielführende Diskussionen.

Lasst uns den weiblichen Bereich auf ein anderes Level heben.





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Aktuelle NationalspielerInnen

OK Kader:

- Justus Hollatz, Jhg. 2001, CB Breogán (Spanien), ehemals Eliteschule des Sports
- Louis Olinde, Jhg. 1998, ALBA Berlin, ehemals Eliteschule des Sports

NK-1 Kader (U20 Nationalmannschaft):

- Marianna Byvatov, Jhg. 2005, BC Pharmaserv Marburg
- Paula Huber-Saffer, Jhg. 2005 Ahrensburger TSV/BG 89 Avides Hurricanes

NK-1 Kader (U18 Nationalmannschaft):

- Luise Linke, Jhg. 2007, SC Rist Wedel/ BG 89 Avides Hurricanes, Eliteschule des Sports

NK-2 Kader (U17 Nationalmannschaft):

- Lotta Linke, Jhg. 2007, SC Rist Wedel, Eliteschule des Sports

NK-2 Kader (U16 Nationalmannschaft):

- Victoria Dennis, Jhg. 2008, SC Alstertal Langenhorn/SC Rist Wedel, Eliteschule des Sports

Kadertrainingszeiten Saison 2023/24 (Planung!)

Aktuell sind die Trainingszeiten der Auswahlkader folgendermaßen:

Montag	17:00 – 19:30 Uhr 2010w	
Dienstag	17:00 – 19:30 Uhr 2009w (ab Oktober 2011w geplant)	
Mittwoch	17:00 – 19:30 Uhr 2012m	
Donnerstag	17:00 – 19:15 Uhr 2011m	
Freitag	17:00 – 19:30 Uhr 2010m (ab Oktober 2013m geplant)	
Wochenende	1-2 mal pro Monat 2011w	ab Oktober 2012w
Wochenende	1 mal pro Monat 2008 m/w 3x3	ab Oktober 2009m/w

Ab Oktober starten dann die neuen Jahrgänge 2012w und 2013m in den 5-5 Auswahlbetrieb und der Jahrgang 2009 m/w in den 3x3 Auswahlbetrieb.





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Allgemein

Falls Fragen zu meinem Bericht aufkommen oder ihr Themen habt, die ihr gerne mit mir diskutieren würdet, zögert bitte nicht mich anzusprechen.

Email: Alexander.May@hamburg-basket.de

Handy: 01577 – 146 18 77

Hamburg den, 14.03.2024

Alexander May
Leitender Landestrainer





Bericht vom Rechtsausschuss:

Rechtsausschuss

Hamburg, den 18. April 2024

Jahresbericht
zum Verbandstag 2024

Anhängige Verfahren am Verbandstag 2023:	0
Neue Verfahren:	1
Insgesamt anhängig:	1
Erledigungen:	0
Anhängig geblieben zum Verbandstag 2024:	1

Einzelheiten zu den während des Berichtszeitraums anhängigen Verfahren:

01/2023 – Berufung CONO ./. HBV

Gegenstand: Sperre eines Schiedsrichters

Entscheidung: Die Berufung ist zurückgenommen worden; die Kostenentscheidung steht noch aus.

Martin Herkenrath

Vorsitzender des Rechtsausschusses



Bericht Breiten- und Freizeitausschuss

Lieber Verbandstag,

auch in diesem Jahr haben wir wieder das LOTTO Hamburg Pokal Final 4 und die Hanseatic Streetball Championship im Programm und freuen uns euch zahlreich als Zuschauer:innen und Teilnehmer:innen begrüßen zu dürfen. Wie in jedem Jahr ist das Eventbudget klein und wir suchen bei allen Veranstaltungen ehrenamtliche Unterstützung. Gern könnt euch bei der Planung und Durchführung, aber auch im Event, als DJ, Kampfrichter:in, Videograf:in oder auf vielen anderen Positionen einbringen.

Das **LOTTO Hamburg Pokal Final 4** steht vor der Tür und wir freuen uns am **25. & 26. Mai** wieder die besten Hamburger Teams um den Pokal kämpfen zu sehen. Alle Vereine sind gern mit ihren Mannschaften und Freunden und Familien dazu eingeladen zur tollen Stimmung bei den Spielen in der Sporthalle Wandsbek beizutragen. Auch in diesem Jahr geht ein großer Dank an den BuF-Ausschuss, aber insbesondere wieder an Jamal Lama.



Der Bereich 3x3, um die 3x3 League Hamburg, ist auch in der 3. Saison weitergewachsen, wobei uns die Überschneidungen mit dem 5 vs. 5 Spielbetrieb in diesem Jahr vor größere Herausforderungen stellen. Zwar wurden bei der Saisonplanung mit Stephan (Detgen) einige Spieltermine für die 3x3 League berücksichtigt, doch lassen sich durch die große Anzahl an Mannschaften diese leider nicht immer vermeiden. Hier möchte ich die Mannschaften noch einmal daran erinnern sich frühzeitig auch um Spielverschiebungen zu kümmern.



Die Mannschaften der 3x3 League haben das Recht und die Pflicht einen Stopp der League auszurichten, auch wenn es nicht genügend Stopps für alle Vereine gibt, so liegt das Problem doch eher darin, einen geeigneten Verein inkl. Halle für die Ausrichtung zu finden. Mein Dank geht hier insbesondere an die Hamburg Towers, die immer wieder einspringen und die Turniere ausrichten und oder Wo:Men-Power bereitstellen.

Folgend die 3x3 League 2023/2024 in Zahlen:

Kategorie	42
U14	10
W16	5
M16	9
W18	4
M18	4
Damen	4
Herren	6





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Die größten teilnehmenden Vereine sein (Top 3):

1. SC Alstertal-Langenhorn (9 Teams)
2. BC Hamburg & Hamburg Towers (je 8 Teams)
3. MTV Lüneburg (5 Teams)



In diesem Jahr findet die **Hanseatic Streetball Championship** (HSC) am **29. Juni** statt und ist in 2024 Qualifikationsturnier für die ING 3x3 German Championship (Deutsche Meisterschaft). Die HSC, die bereits seit 2010 besteht, ist wie immer, nicht nur den Abschluss der 3x3 League, sondern ein 3x3 Fest mit vielen Teams aus Hamburg, Deutschland und Europa.

Wollt ihr auch ein 3x3-Turnier durchführen und braucht noch Infos oder Unterstützung, sprecht gern Marie und/oder mich an.

Ein großer Dank an dieser Stelle noch einmal an das Team aus dem Breiten- und Freizeitausschuss, dass sich Jahr für Jahr bei den Events ehrenamtlich einbringt und diese überhaupt erst möglich macht. Danke aber auch an Birgit, Jule und Alex, aber auch an alle Helfer:innen die bei den Events dabei sind.

Alle, die sich gern bei den Events (Planung, Organisation und Durchführung) beteiligen wollen, können sich gerne bei uns melden.

Beste Grüße

Oliver Eckardt und das Breiten- und Freizeit-Team





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Protokoll zur Kassenprüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023

Die Kassenprüfung wurde gemäß § 21 der HBV-Satzung von den gewählten Kassenprüfern, Torsten Sievers und Peter Dülsen durchgeführt.

Die Prüfung fand am 07. März 2024 in der Geschäftsstelle des HBV statt.

Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- Jahresabschluss 2023
- sämtliche Kontoauszüge des Geschäftsjahres 2023
- sämtliche Belege des Jahres 2023


Die Unterlagen wurden von den Kassenprüfern stichprobenweise geprüft.

Alle Belege waren den Kontoauszügen zugeordnet, kontiert und erklärend beschriftet.

Hieraus ergaben sich keine Beanstandungen.

Hiermit beantragen die Kassenprüfenden die Entlastung des Präsidiums.

Hamburg, den 7.3.2024



Kassenprüfer



Kassenprüfer





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Antrag 1 des Vizepräsidenten Bildung und des Vizepräsidenten Jugend zum Verbandstag 2024

Antrag zur Änderung der Spielordnung und des Strafenkatalogs des Hamburger Basketball-Verband e.V.

Der Verbandstag möge beschließen, die Spielordnung und den Strafenkatalog des Hamburger Basketball-Verband e.V. wie folgt zu ändern:

1. § 29a Absätze 2 und 3 HBV-Spielordnung werden gestrichen.
2. § 29b HBV-Spielordnung wird neu eingeführt:

§ 29b Lizenzpflichten für Trainerinnen und Trainer

- (1) In den Leistungsrunden der U16 und U18 beider Geschlechter müssen Mannschaften von Trainer/inn/en betreut werden, die mindestens im Besitz einer gültigen DBB-Trainer-C-Lizenz Leistungssport (Basketball) oder einer entsprechenden Übergangslizenz sind.
- (2) In den Leistungsrunden der U14 beider Geschlechter müssen Mannschaften von Trainer/inn/en betreut werden, die mindestens im Besitz einer gültigen DBB-Trainer-C-Lizenz Breitensport (Basketball) oder einer entsprechenden Übergangslizenz sind.
- (3) In allen weiteren Jugendlichen beider Geschlechter müssen Mannschaften von Trainer/inn/en betreut werden, die mindestens im Besitz einer gültigen HBV-Trainer-D-Lizenz oder einer entsprechenden Übergangslizenz sind.
- (4) In den Offenen Runden der U12 und jünger wird die Pflicht nach Absatz 3 auch erfüllt, sofern die Mannschaften von Trainer/inn/en betreut werden, die im Besitz einer gültigen HBV-Minitrainerlizenz sind.
- (5) Bei einem Verstoß gegen die Absätze 1, 2 oder 3 wird eine Ordnungsstrafe verhängt.

3. Punkt 11 HBV Strafenkatalog:

Alt:

11 Nicht vorhandene Trainerlizenz bei LR, U14, U12

Neu:

11 Nicht vorhandene Trainerlizenz gem. § 29b HBV-SO

4. Dieser Antrag tritt zum 1. August 2025 in Kraft.





Begründung:

Der aktuelle Zustand der Lizenzpflichten im Jugendbasketball ist historisch gewachsen. Dadurch sind Lücken entstanden, die im Sinne eines geordneten Spielbetriebs gefüllt werden sollen.

Ziel dieses Antrags ist, dass alle am Spielbetrieb teilnehmenden Trainerinnen und Trainer entsprechend der jeweiligen Liga Basiskompetenzen im Führen und Anleiten von Mannschaften haben.

Der Kinderschutz und die Prävention sexualisierter Gewalt ist ein wichtiges Thema im Bereich des Jugendsports. Vielmals sind Maßnahmen zum Kinderschutz Bedingung für den Erhalt von Fördermitteln. Mit diesem Antrag soll daher zusätzlich erreicht werden, dass alle Trainerinnen und Trainer im Jugendspielbetrieb einen ersten Kontakt mit den Themen des Kinderschutzes und der Prävention sexualisierter Gewalt gehabt haben. Dies dient auch der Erfüllung des Auftrags aus § 2 Absatz 5 HBV-Satzung und § 1a HBV-Jugendordnung.

Die alten und zukünftigen Lizenzpflichten sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

	Leistungsrunde		Offene Runde	
	Aktuell	Zukünftig	Aktuell	Zukünftig
U11 und jünger	nicht vorhanden	nicht vorhanden	Keine	D oder Minitrainer
U12	D	D	D	D oder Minitrainer
U14	CL	CB	D	D
U16	CL	CL	Keine	D
U18	CL	CL	Keine	D

Extra für den Spielbetrieb im Minibasketball wird die HBV-Minitrainerlizenz eingeführt, die eine niedrigschwellige Qualifikationsmöglichkeit für diese Altersklassen darstellen soll. Diese wird analog zur HBV-Trainer-D-Lizenz vom HBV mittels Ausschreibung errichtet und gilt nur im Spielbetrieb des HBV. Die Voraussetzungen für die Erteilung einer HBV-Minitrainerlizenz werden sein:

- Mindestalter 15 Jahre
- Vollständig absolviertes Minitrainer*in-Zertifikat des DBB (Zeitpunkt egal)
- Absolvierung einer Fortbildung im Bereich des Kinderschutzes / Prävention sexualisierter Gewalt (min. 4 LE)
- Unterschriebener HBV-Ehrenkodex für Trainerinnen und Trainer

Die HBV-Minitrainerlizenz hat eine Laufzeit von drei Jahren und kann danach durch basketballspezifische Fortbildungen im Umfang von 8 LE gemäß jeweils aktueller Ausschreibung verlängert werden.

Da der Inhalt des aktuellen § 29a Absatz 1 HBV-Spielordnung (MMV-Kriterien) thematisch nicht mit den Lizenzpflichten zusammenhängt, werden die Lizenzpflichten zukünftig in einem eigenen Paragraphen (§ 29b) geregelt.

Um den Vereinen ausreichend Vorlauf für diese neue Regelung zu geben, tritt dieser Antrag bei Annahme erst zum 1. August 2025 in Kraft. Die Ausschreibung für die HBV-Minitrainerlizenz wird im Laufe der kommenden Saison veröffentlicht, um ausreichend Vorlauf vor der übernächsten Saison zu haben. Das Minitrainer*in-Zertifikat und die Kinderschutz-Fortbildung können selbstverständlich auch schon vorher absolviert werden.

Simon Geschke
Vizepräsident Bildung

Niklas Hintze
Vizepräsident Jugend





Antrag Nr: 2 des Vizepräsidenten 2, Sportwesen zum Verbandstag 2024

Hamburg, den 16.04.2024

Der Verbandstag möge beschließen, den Gebührenkatalog anzupassen:


11	<u>Übergangslizenz für Trainer/innen</u>	
11.1	Erstausstellung von D-Übergangslizenzen (Es werden 50,00 € auf die Teilnehmergebühr des D-Trainerlehrgangs angerechnet)	60,00 € NEU = 75,00 €
11.2	Einmalige Verlängerung von D-Übergangslizenzen	50,00 € NEU = 100,00 €
11.3	Erstausstellung von C-Übergangslizenzen	
11.3.1	Mit gültiger D-Trainerlizenz (Es werden 50,00 € auf die Teilnehmergebühr des C-Trainerlehrgangs angerechnet)	60,00 € NEU = 75,00 €
11.3.2	Ohne gültige D-Trainerlizenz (Es werden 50,00 € auf die Teilnehmergebühr des D-Trainerlehrgangs angerechnet)	60,00 € NEU = 100,00 €
11.4	Einmalige Verlängerung von C-Übergangslizenzen (Es werden 100,00 € auf die Teilnehmergebühr des C-Trainerlehrgangs angerechnet)	150,00 € NEU = 200,00 €

Begründung:

Wir als Verband möchten, dass ausgebildete Trainer/Betreuer an den Seitenlinien der Mannschaften stehen. Hierzu ist eine Trainerlizenz Grundvoraussetzung. Daher bietet der Verband seit Jahren mehrere Lehrgänge im Jahr an.

Eine Übergangslizenz dient nur dem Übergang, falls mal ein Lehrgang nicht stattfinden sollte, oder für jemanden der kurzfristig diejenige Mannschaft übernommen hat.

Zudem steht der verwaltungstechnische Mehraufwand der mit einer Übergangslizenz einhergeht nicht im Einklang mit den dazugehörigen Gebühren.


Stephan Detgen
(Vizepräsident 2)



Antrag Nr: 3 des Vizepräsidenten 2, Sportwesen zum Verbandstag 2024

Hamburg, den 16.04.2024

Der Verbandstag möge beschließen, den HBV-Strafenkatalog anzupassen:

bisher:

11	<u>Nicht vorhandene Trainerlizenz bei LR, U14, U12</u>	
11.1	erstmalig (einschließlich Turniertagesansetzung)	5,00 €
11.2	im Wiederholungsfall (einschließlich Turniertagesansetzung)	15,00 €

neu:


11	<u>Nicht vorhandene Trainerlizenz gem. § 29b HBV-SO (Saison 24/25: LR, U14, U12), Fehlende Eintragungen der Trainer</u>	
11.1	Nicht vorhandene Trainerlizenz	
11.1.1	erstmalig (einschließlich Turniertagesansetzung)	5,00 € Neu 10,00 €
11.1.2	im Wiederholungsfall (einschließlich Turniertagesansetzung)	15,00 € Neu 20,00 €
11.2	Fehlt die Eintragung des/der Trainer/in im DSS (SBB)	
11.2.1	in Ligen ohne Lizenzpflicht	Neu 10,00 €
11.2.2	in Ligen mit Lizenzpflicht	Neu 25,00 €

Begründung:

Die Einfachheit des Digitalen Spielberichtsbogen, DSS, führt auch dazu, dass „schludrig“ bei den Eingaben gearbeitet wird.

So fällt es der Spielleitung sehr schwer, ohne Eingabe von Daten bei den Trainern, nämlich Name, Vorname, gültige Lizenz-Nummer, diesen festzustellen. Daher führt die neue Technik leider in diesem Falle zu einem verwaltungstechnischen Mehraufwand, dem wir hier mit der Änderung des betreffenden Strafgeldes Rechnung tragen möchten.

Für jeden Betroffenen ist es in den Augen des Verbandes möglich, die eigenen Daten eingeben zu können (oder mittels einer beim Heimverein abgegebenen Spielerliste inkl. Daten der Betreuer) und diese Eintragungen dann bei Abgabe der Unterschrift zu kontrollieren.


Stephan Detgen
(Vizepräsident 2)



Antrag Nr: 4 des Vizepräsidenten 2, Sportwesen zum Verbandstag 2024

Hamburg, den 16.04.2024

Der Verbandstag möge beschließen, den HBV-Strafenkatalog anzupassen:

bisher:

14	Spielberichtsbogen	
14.1	„Kopf“ (Spielgruppe / Spielnummer / Datum / Zeit / Halle / beteiligte Mannschaften) unvollständig und/oder fehlerhaft ausgefüllt, so dass die Zuordnung der Spielpaarung durch die SL erschwert ist	5,00 €
14.2	Fehlende, fehlerhafte oder unvollständige Ausweisung der Korbpunkte bei HO, DO	5,00 €
14.3	Sonstige Fehler (z.B. Zählfehler, fehlende Namen [keine Unterschrift] des Kampfgerichtes)	je Verstoß höchstens jedoch 2,50 € 10,00 €
14.4	Nicht- oder verspätete Einsendung eines Spielberichts bogens / der Spielberichts bögen eines Wochenendes	10,00 €
14.5	Anforderung eines Spielberichts bogens / der Spielberichts bögen eines Wochenendes durch die SL	5,00 €

neu:

14	Spielberichtsbogen	
...		
14.5	Anforderung eines Spielberichts bogens / der Spielberichts bögen eines Wochenendes durch die SL	5,00 €
14.6	unbegründete Nutzung eines Spielberichts bogens auf Papier	Neu 15,00 €

Begründung:

Zur abgelaufenen Saison wurde durch den Verbandstag beschlossen, dass die Nutzung des Digitalen Spielberichts bogens, DSS, verpflichtend sein soll.

Damit die Pflicht weiterhin bestehen bleibt, ist zwingend eine Strafe erforderlich, wenn davon unbegründet abgewichen wird.

Die Punkte 14.1 bis 14.5 bleiben weiterhin aktiv, da diese auch durch Einführung des DSS durch den Ausrichter des jeweiligen Spieles erzeugt werden könnten.

Stephan Detgen
(Vizepräsident 2)



Antrag Nr: 5 des Vizepräsidenten 2, Sportwesen zum Verbandstag 2024

Hamburg, den 16.04.2024

Der Verbandstag möge beschließen, den HBV-Strafenkatalog anzupassen:

bisher:

3	<u>Zurückziehen bzw. Verzicht einer Mannschaft</u>	
3.1	ab dem 1.6. bis zum Beginn der Spielplanerstellung	25,00 €
3.2	nach Beginn der Spielplanerstellung bis zum Wettbewerbsende	50,00 €
3.3	unbegründetes Nichtwahrnehmen des Teilnahmerechtes an RLN- oder weiterführenden Wettbewerben	100,00 €
3.4	Zurückziehung einer Mannschaft im Pokal	20,00 €


neu:

3	<u>Zurückziehen bzw. Verzicht einer Mannschaft</u>	
...		
3.3	unbegründetes Nichtwahrnehmen des Teilnahmerechtes an RLN- oder weiterführenden Wettbewerben	100,00 €
3.4.1	Zurückziehung einer Mannschaft im Pokal 10 oder mehr Tage vor dem angesetzten Spieltermin	20,00 €
3.4.2	Zurückziehung einer Mannschaft im Pokal weniger als 10 Tage vor dem angesetzten Spieltermin	50,00 €

Begründung:

Im vergangenen Jahr wurde der Strafgepunkt des Nichtantretens im Pokal eingeführt (5.5). Da aber eine Zurückziehung aus dem Wettbewerb noch vor dem Spieltermin möglich wäre, muss dieser Punkt im Strafgeldkatalog angepasst werden.

Binnen 10 Tagen kann die Spielleitung noch reagieren und versuchen, in der freigewordenen Spielzeit ein anderes Spiel hinzuverlegen.


Stephan Detgen
(Vizepräsident 2)



Antrag Nr: 6 des Vizepräsidenten 2, Sportwesen zum Verbandstag 2024

Hamburg, den 16.04.2024

Der Verbandstag möge beschließen, den HBV-Strafenkatalog anzupassen:

bisher:


22	<u>Verstöße gegen die Sportdisziplin</u>	Zeitliche Sperre für Meisterschafts- und/oder Qualifikations spiele und/oder Geldstrafe
22.1	Schiedsrichter/innen/beleidigung	2 bis 8 Spiele
22.2	Unsportlichkeit	2 bis 8 Spiele
22.3	Tätlichkeiten und/oder Bedrohungen mit der Begehung einer strafbaren Handlung gegen Schiedsrichter/innen und/oder Dritte	4 bis 12 Spiele
22.4	Tätlichkeiten und/oder Bedrohungen mit der Begehung einer strafbaren Handlung gegen Schiedsrichter/innen, Kampfgericht und /oder HBV Beauftragte	mindestens 6 Spiele
22.5	Schwere Verstöße gegen die Sportdisziplin gemäß § 9 Ⓢ HBV-Satzung (Tätlichkeiten und/oder Bedrohungen mit der Begehung einer strafbaren Handlung, soweit nicht durch 22.3 erfasst und andere, schwere Verstöße von Spielern, Mannschaften oder Zuschauern gegen Spieler, Trainer, Mannschaftsbegleiter oder Zuschauer)	Ausschluss einer Mannschaft bzw. eines Vereins oder Geldstrafe bis zu 500,00 €

neu:

22	<u>Verstöße gegen die Sportdisziplin</u>	Zeitliche Sperre für Meisterschafts- und/oder Qualifikationsspiele und/oder Geldstrafe und/oder die Auflage zum Besuch von Anti-Gewalt Programmen
...		
22.5	Schwere Verstöße gegen die Sportdisziplin gemäß § 9 Ⓢ HBV-Satzung (Tätlichkeiten und/oder Bedrohungen mit der Begehung einer strafbaren Handlung, soweit nicht durch 22.3 erfasst und andere, schwere Verstöße von Spielern, Mannschaften oder Zuschauern gegen Spieler, Trainer, Mannschaftsbegleiter oder Zuschauer)	Ausschluss einer Mannschaft bzw. eines Vereins oder Geldstrafe bis zu 500,00 €
22.6	Treten wiederholt Verstöße gegen die Sportdisziplin durch eine Person auf, kann zusätzlich zu oder anstatt den oben genannten Strafen der Besuch eines Anti-Gewalt Programmes angeordnet werden.	Ausschluss der betroffenen Person bis zur Beendigung des Anti-Gewalt Programmes

Begründung:

Mit Antrag vom vergangenen Verbandstag erhielt das HBV-Präsidium den Auftrag, Anti-Gewalt Programme im Strafenkatalog aufzunehmen bei „Verstöße gegen die Sportdisziplin“.


Stephan Detgen
(Vizepräsident 2)



Hamburg, den 08.04.2024

Antrag Nr: 7 des Präsidiums zum Verbandstag 2024

Der Verbandstag möge die folgende Änderung des HBV-Strafenkatalog zur Saison 24/25 beschließen:

Alte Fassung	Neue Fassung	
Bisher nur in 9.1 und 9.2 ungenau geregelt (Fehlerhafte...Besetzung des Kampfgerichts...)	9.2.1 Auswechslung eines Kampfrichters in einem Spiel der HO und DO, HP und DP (bei beteiligten Teams aus der Oberliga oder Regionalliga)	10€

Begründung: Nach Ansicht der SRK gibt es innerhalb der Oberligen Vereine, die nicht ausreichend Sorge dafür tragen ein für das Spiel geeignetes Kampfgericht zu stellen. Dies führt im Spiel sehr oft zu Problemen. Durch Umsetzung eines Strafgeldes erhofft sich die SRK, dass diesem Bereich wieder mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird und geeignete Kampfrichter bei den Spielen der höchsten Spielklassen eingesetzt werden.

Stephen Gilbert
(Vize-Präsident)



Hamburg, den 08.04.2024

Antrag Nr: 8 des Präsidiums zum Verbandstag 2024

Der Verbandstag möge die folgende Änderung des HBV-Gebührenkatalog zum 01.01.2025 beschließen:

Alte Fassung		Neue Fassung	
4.3 Gebührenkatalog		4.3 Gebührenkatalog	
Alle anderen Namentliche Ansetzungen	25€	Alle anderen Namentliche Ansetzungen	30€

Begründung: Namentliche Ansetzungen bedeuten für den Kaderschiedsrichter oftmals einen erheblichen Mehraufwand, z.B. weitere Fahrtwege, Einhaltung von Vorgaben wie regelmäßige Regeltests etc. Damit stehen auch nicht Oberliga Teams besser ausgebildete Schiedsrichter zum Einsatz zur Verfügung.

Stephen Gilbert
(Vize-Präsident)



Hamburg, den 10.04.2024

Antrag Nr: 9 des Präsidiums zum Verbandstag 2024

Der Verbandstag möge die folgende Änderung des HBV-Strafenkatalog zur Saison 24/25 beschließen:

Alte Fassung	Neue Fassung
17 Verstoß gegen die Richtlinien für den Einsatz von Schiedsrichtern gemäß § 13.1 der DBB-SRO	17 Verstoß gegen die Richtlinien für den Einsatz von Schiedsrichtern gemäß § 13.1 der DBB-SRO
17.1 erstmalig 5,00 €	17.1 erstmalig 15,00 €
17.2 im Wiederholungsfall 15,00 €	17.2 im Wiederholungsfall 25,00 €

Begründung: Weiterhin werden zu oft neue Schiedsrichter (LSE) nicht gemäß DBB-SRO angesetzt. Sie werden für Spiele genutzt, für die sie nicht qualifiziert sind. Aus Sicht der SRK hat dies großen Einfluss auf diese Schiedsrichter, ob sie dem Schiedsrichter erhalten bleiben. Aus unserer Sicht kann dem nur mit der abschreckenden Wirkung des erhöhten Strafgeldes entgegengewirkt werden.

Stephen Gilbert
(Vize-Präsident)



Hamburg, den 10.04.2024

Antrag Nr: 10 des Präsidiums zum Verbandstag 2024

Der Verbandstag möge die folgende Änderung des HBV-Strafenkatalog zur Saison 24/25 beschließen:

Alte Fassung	Neue Fassung		
10.5 Gravierende Verstöße gegen die Wahrnehmung der Aufgaben eines/r Schiedsrichters/in, soweit nicht gesondert geregelt (DBB SRO § 21 g-i und n-o) Geldstrafe bis 150,00 € und/oder zeitliche Suspendierung bis zu sechs Monaten	10.5 Gravierende Verstöße gegen die Wahrnehmung der Aufgaben eines/r Schiedsrichters/in, soweit nicht gesondert geregelt (DBB SRO § 21 g-i und n-o) Geldstrafe bis 150,00 € und/oder zeitliche Sperre bis zu 12 Monaten		

Begründung: In der abgelaufenen Saison kam es zu mehreren Fällen, die hier geahndet werden mussten. Um hier eine deutliche Abschreckung vor solch inakzeptablen Verhalten zu erzielen, braucht der Verband mehr Spielraum in der Anwendung von Strafen. Deshalb Sperre (wie Disqualifizierendes Foul keine Wahrnehmung von Funktionen wie Spieler, Trainer oder Kampfgericht) statt Suspendierung und mehr Spielraum bei der Dauer.

Stephen Gilbert
(Vize-Präsident)



Hamburg, den 10.04.2024

Antrag Nr: 11 des Präsidiums zum Verbandstag 2024

Der Verbandstag möge die folgende Änderung des HBV-Gebührenkatalog zur Saison 24/25 beschließen:

Alte Fassung	Neue Fassung
13.1 Gebührenkatalog <u>Die Kosten für Sichtungen der NN Schiedsrichter/innen werden am Ende des Spieljahres auf die Oberliga-Vereine umgelegt.</u>	13.1 Gebührenkatalog <u>Die Kosten für Sichtungen und Ausbildung der NN Schiedsrichter/innen werden am Ende des Spieljahres auf die Oberliga-Vereine umgelegt.</u> Pro Oberligamannschaft und Spieljahr max. 100,00€
	13.2 Gebührenkatalog Die Kosten für Investitionen in die Ausrüstung der Kader Schiedsrichter/innen werden am Ende des Spieljahres auf die Oberliga-Vereine umgelegt. Pro Oberligamannschaft und Spieljahr max. 25€

Begründung: Dieses soll z.B. ermöglichen die Kaderschiedsrichter mit einheitlichen Hemden auszustatten. Aufgrund der hohen Belastung der Kaderschiedsrichter, ist es nach Ansicht der SRK ein Zeichen der Anerkennung, dass dieses auch anteilig durch die Teams der OL getragen wird.

Stephen Gilbert
(Vize-Präsident)



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Hamburg, den 08.04.2024

Antrag Nr: 12 des Präsidiums zum Verbandstag 2024

Der Verbandstag möge die folgende Änderung des HBV-Spielordnung zur Saison 24/25 beschließen:

Alte Fassung	Neue Fassung
<p>SO §51 (4) Die Schiedsrichter/innen haben einen Verstoß gegen die Ordnungen des DBB und/oder des HBV auf der Rückseite des Spielberichts bogens zu vermerken.</p>	<p>SO §51 (4) Die Schiedsrichter/innen haben einen Verstoß gegen die Ordnungen des DBB und/oder des HBV auf der Rückseite des Spielberichts bogens zu vermerken.</p> <p>Bei der Verwendung des Digitalen Spielberichts bogens sind Vermerke, statt auf der Rückseite in dem entsprechend vorgesehenen Vermerkfeld zu tätigen.</p>

Begründung:

Anpassung an den DSS, da es keine haptische Rückseite gibt. Wie in den vorherigen Paragraphen gefordert.

Stephen Gilbert
(Vize-Präsident)





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Antrag 13: SC Condor

SC Condor von 1956 e.V.
Berner Heerweg 188
22159 Hamburg



Antrag SC Condor von 1956 e.V. zum HBV Verbandstag am 07.05.2024

Antrag:

Wir beantragen, dass der HBV zukünftig eine Statistik der jeweils vergangenen Saison sowie der laufenden Saison über die Schiedsrichteransetzungen durch eigene oder fremde Schiedsrichter (soweit möglich) und durch von Vereinen verursachte Spielausfälle wegen fehlender Schiedsrichter erstellt und über die HBV-Aktuell offenlegt. Wenn möglich sollte die Statistik zur Saisonmitte bereits einmal erstellt werden, ein weiteres mal zum Saisonende.

Begründung:

Das Angehen des Schiedsrichtermangels ist ein wichtiges Thema und benötigt weiterhin einen transparenten Austausch im HBV. Um diesen zu vereinfachen, ist es aus unserer Sicht hilfreich, eine objektive Gesamtbetrachtung der Lage vorliegen zu haben. Dies erleichtert auch die Abstimmung neuer Anträge bei zukünftigen Verbandstagen und zeigt eine nachvollziehbare Entwicklung und Verbesserungen auf.

15.04.2024

Tobias Meincke - Spartenleiter Basketball SC Condor von 1956 e.V.





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Antrag 14. MTV Lüneburg

Antrag auf Teilnahme aller Bewerber an den JQT Runde 2 zur Qualifikation für die offene Runde A

Sehr geehrte SportkameradInnen des HBV

aus gegebenem Anlass stelle ich für den „Ordentlichen Jugendtag 2024“ am 24. April 2024 den Antrag, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu ergänzen:

Alle Teams, die für die Offene Runde A gemeldet werden, sollen die Möglichkeit bekommen, sich unabhängig von der Jugendrangliste für die Offene Runde A qualifizieren zu können.

Begründung:

Der Basketball im HBV erlebt in den letzten Jahren ein rasantes Wachstum. Viele Vereine verzeichnen eine große Zahl an sportlichen Anfängern, die mit Basketball beginnen. Zusätzlich gewinnt Basketball aber auch immer größere Attraktivität bei erfahrenen BallsportlerInnen aus anderen Sportarten. Durch diese Vorerfahrungen in einer Mannschafts-Ballsportart bringen diese SpielerInnen schon wesentliche Grundlagen in der Athletik, im Spielverständnis und der Ballbehandlung mit.

Gerade diese SpielerInnen, aber generell in den Jugendjahren, entwickeln sich SpielerInnen sehr schnell, wodurch sich der Leistungsstand von Jugendmannschaften innerhalb eines Jahres stark ändern kann.

Die Berechnung, die den aktuellen Jugendranglisten zugrunde liegt, berücksichtigt die sportliche Realität nicht bzw. nicht in ausreichendem Maße. Speziell die Berücksichtigung der Saison vor der abgelaufenen Saison ist nicht zeitgemäß.

Beispiel: Für die Jugendrangliste, die für die JQT für die Saison 2024/2025 berechnet wird, werden die Resultate der Saison 2022/2023 verwendet.

Die aktuelle Form der Jugendranglisten führt zudem zur Benachteiligung kleinerer und neuer Vereine, die mit einem starken Jahrgang nur schwer in die offene Runde A gelangen können.

Beispiel: Ein Team wird im ersten Jahr der U14 gegründet und startet in der Offenen Runde B. Es gibt kein älteres Team.

Jahr 1: Das Team landet im unteren Mittelfeld der U14 der Offenen Runde B

Jahr 2: Das Team hat sich verbessert und landet im oberen Mittelfeld der Offenen Runde B

Jahr 3: Das Team bekommt für die Jugendrangliste die wenigen Punkte aus Jahr 1, die Punkte aus Jahr 2 und 0 Punkte, weil der Verein keine U16 hatte -> keine Chance aufs JQT. Das Team wird Meister der U16 in der Offenen Runde B.

Jahr 4: Das Team bekommt die Punkte aus Jahr 2 und aus Jahr 3 und die Punkte des nachfolgenden Jahrgangs aus der U14, d.h. wenn der Nachfolgejahrgang nicht ebenfalls stark ist und ausreichend Punkte holt, darf das Team der U16 auch als Meister nicht am JQT teilnehmen. Das Team wird erneut Meister in der Offenen Runde B

Jahr 5: Das Team hat nach 2 Meisterschaften in Folge eine realistische Chance auf das JQT! Es hängt aber stark davon ab, welche „Konkurrenz-Teams“ in der Rangliste stehen, denn selbst der letzte Platz in der Offenen Runde A, ohne einen Sieg in der ganzen Saison, erzeugt mehr Punkte als eine ungeschlagene Meisterschaft in der Offenen Runde B.





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Dieser konstruierte Fall zeigt, dass die Offene Runde A deutlich leichter für die großen und etablierten Vereine zu erreichen und zu halten ist, die bereits im Minibereich stark sind. Für aufstrebende Vereine ist der Weg in die Offene Runde A nur schwer zu erreichen. Einzelne leistungsstarke Teams schaffen dies erst nach 5 Jahren oder gar nicht.

Dieser Zeithorizont führt dazu, dass die spielstarken und ambitionierten SpielerInnen sich nach einer gewissen Zeit umschauen, ob sie nicht in einem anderen Verein höher spielen können, wodurch die Heim- und Ausbildungsvereine ihre Leistungsträger verlieren und keine Chance mehr auf höherklassigen Jugendbasketball haben.

Daher beantrage ich, dass die bestehende Regelung, die Jugendrangliste zu verwenden, um die Teilnahme an den JQT für die Offene Runde A zu regeln, aufzuheben und ab der Saison 2024/2025 eine Möglichkeit zu schaffen, damit sich alle Teams, die von ihren Vereinen für die Offene Runde A gemeldet werden, auch für diese qualifizieren können.

Martin Knufinke
Abteilungsleiter Basketball
des MTV Treubund Lüneburg





Antrag 15

Eimsbütteler Turnverband Hamburg e.V. Abteilung Basketball



Hamburg, den 02.04.24

Antragsteller: Eimsbütteler Turnverband Hamburg e.V. und TSG Bergedorf e.V.

Antrag auf Änderung der Spielordnung des HBV e.V.

§5. 7. ALT

Vereine mit Mannschaften, die an der HO oder DO bzw. an Herren- oder Damenwettbewerben der RLN bzw. der Bundesliga teilnehmen, müssen mit einer Mannschaft desselben Geschlechts an der MU 12 oder MU 10 bzw. WU 12 oder WU 10 teilnehmen. Bei Verstoß wird eine Ordnungsstrafe verhängt.

§5. 7. NEU

Vereine mit Mannschaften, die an der HO oder DO bzw. an Herren- oder Damenwettbewerben der RLN bzw. der Bundesliga teilnehmen, müssen mit einer Mannschaft desselben Geschlechts an der MU 12 und MU 10 und der U9 oder U8 bzw. WU 12 und WU 10 und der U9 oder U8 teilnehmen.

Vereine mit Mannschaften, die an der HS oder DS teilnehmen, müssen mit einer Mannschaft desselben Geschlechts an der MU 12 oder MU 10 bzw. WU 12 oder WU 10 teilnehmen. Bei Verstoß wird eine Ordnungsstrafe verhängt.

§4. 1. ALT

...

(1) Meisterschaftsspiele werden durchgeführt in den Spielklassen der

...

- h) U 20 männlich (MU 20),
- i) U 20 weiblich (WU 20),
- j) U 18 männlich (MU 18),
- k) U 18 weiblich (WU 18),
- l) U 16 männlich (MU 16),
- m) U 16 weiblich (WU 16),
- n) U 14 männlich (MU 14),
- o) U 14 weiblich (WU 14),
- p) U 12 männlich (MU 12), und
- q) U 12 weiblich (WU 12).



HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



§4.1. NEU

- ...
- h) U 20 männlich (MU 20),
 - i) U 20 weiblich (WU 20),
 - j) U 18 männlich (MU 18),
 - k) U 18 weiblich (WU 18),
 - l) U 16 männlich (MU 16),
 - m) U 16 weiblich (WU 16),
 - n) U 15 männlich (MU 15),
 - o) U 15 weiblich (WU 15),
 - p) U 14 männlich (MU 14),
 - q) U 14 weiblich (WU 14),
 - r) U 13 männlich (MU 13),
 - s) U 13 weiblich (WU 13),
 - t) U 12 männlich (MU 12),
 - u) U 12 weiblich (WU 12),
 - v) U 11 männlich (MU 11), und
 - w) U 11 weiblich (WU 11).

Begründung

Verpflichtung der Vereine noch mehr auf die Kinder und die Zukunft des Sports einzugehen.

Verpflichtung auf minimale strukturellen Standards für die Zugehörigkeit der jeweiligen Seniorenligen.

Formelle Anpassung entsprechend Änderung § 7. ff

In Vertretung für beide Vereine

Christian Lübcke





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Antrag 16

Hamburg, den 02.04.24

Antragsteller: Eimsbütteler Turnverband Hamburg e.V. und TSG Bergedorf e.V.

Antrag auf Änderung der Spielordnung des HBV e.V.

§4. 7. ALT

Wettbewerbe für U 10- U 9 und U 8- Mannschaften werden durchgeführt.

§4. 7. NEU

Die Wettbewerbe der MU 10, WU 10 werden pro Altersklasse in Spielgruppen verschiedener Leistungsstärke ausgetragen.

Wettbewerbe für U 9 und U 8 Mannschaften werden als offene Spieltreffs einmal monatlich durchgeführt. Ausrichter sind jeweils die Vereine mit Mannschaftsmeldungen in den jeweiligen Altersklassen.

Begründung

Möglichkeit für Vereine niedrigschwellig mit Kindern entsprechenden Alters in den spielerischen Austausch zu kommen ohne komplette Spielzeiten absichern zu müssen.

In Vertretung für beide Vereine

Christian Lübcke





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Antrag 17

Hamburg, den 02.04.24

Antragsteller: Eimsbütteler Turnverband Hamburg e.V. und TSG Bergedorf e.V.

Antrag auf Änderung der Spielordnung des HBV e.V.

ALT:

§ 7.1.

Die Wettbewerbe der MU 20, WU 20, MU 18, WU 18, MU 16, WU 16, MU 14 und WU 14, MU 12 und WU 12 werden pro Altersklasse in Spielgruppen verschiedener Leistungsstärke ausgetragen, wobei in den Leistungsrunden (LR) die spielstärksten Mannschaften spielen.

NEU:

§ 7.1.

Die Wettbewerbe der MU 20, WU 20, MU 18, WU 18, MU 16, WU 16, MU 15, WU 15, MU 14, WU 14, MU 13, WU 13, MU 12, WU 12, MU 11 und WU 11 werden pro Altersklasse in Spielgruppen verschiedener Leistungsstärke ausgetragen, wobei in den Leistungsrunden (LR) ab der AK W/M U12 und älter die spielstärksten Mannschaften spielen. In der AK M/W U11 und jünger wird in offenen Runden gespielt.

Begründung

U11 Spielbetrieb wurde erfolgreich eingeführt

adaptive Leistungsförderung des jüngeren Jahrgangs

Akzeptanz RAE im Spielbetrieb neben den bekannten Änderungen entsprechend der jeweiligen Altersklassen wie aufgelistet:

- Ballgröße 5er bis 6er / 7er
- Dreierlinie
- 4on4 auf 5on5
- Gültigkeit des vollen Basketball Regelwerks im Verlauf
- Korbhöhe von 2,60m auf 3,05m

In Vertretung für beide Vereine

Christian Lübcke





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Antrag 18

Hamburg, den 02.04.24

Antragsteller: Eimsbütteler Turnverband Hamburg e.V. und TSG Bergedorf e.V.

Antrag auf Änderung der Ausschreibung des HBV e.V.

ALT

2.3.4 Die Endrunden um die Hamburger Meisterschaft der U12 sollen als gemeinsame Veranstaltung an einem Wochenende stattfinden.

In der U12 sind alle Mannschaften der Leistungsrunde, deren Verein Mitglied des HBV ist, teilnahmeberechtigt. Die Einteilung der Gruppen der Endrunde wird gelöst. Nach der Gruppenphase wird der Sieger im KO-Modus ausgespielt.

NEU

2.3.4 Die Hamburger Endrunden der U12 und U11 sollen jeweils als gemeinsame Veranstaltung an einem Wochenende stattfinden.

In den Altersklassen U12 und U11 sind alle gemeldeten Mannschaften, deren Verein Mitglied des HBV ist, teilnahmeberechtigt. Die Einteilung der Gruppen der Endrunde wird gelöst. Nach der Gruppenphase wird der Sieger im KO-Modus ausgespielt.

Begründung

Es soll die Möglichkeit geschaffen werden, den Vereinstams und ihren Kindern welche durch die spielerische Entwicklungen im Saisonverlauf die sportliche Qualität erreicht haben, die Wettkampf betonte Form der Endrunde zu ermöglichen.

Förderung des Event Charakters.

In Vertretung für beide Vereine

Christian Lübcke





HAMBURGER
BASKETBALL
VERBAND E.V.



Antrag 19

Hamburg, den 02.04.24

Antragsteller: Eimsbütteler Turnverband Hamburg e.V. und TSG Bergedorf e.V.

Antrag auf Änderung der Ausschreibung des HBV e.V.

2.3 Jugendspielbetrieb

ALT

2.3.2.5 Nach der Hinrunde steigt in der M18, M16 und W16 die am schlechtesten platzierte Mannschaft der Leistungsrunde in die jeweilige Offene Runde A ab. Die bestplatzierte Mannschaft der Offenen Runde A in der M18, M16 und W16 steigt in die jeweilige Leistungsrunde auf.

NEU

2.3.2.5 Nach der Hinrunde steigt in der M18, M16 und W16 sowie der M14 und W14 die am schlechtesten platzierte Mannschaft der Leistungsrunde in die jeweilige Offene Runde A ab. Die bestplatzierte Mannschaft der Offenen Runde A in der M18, M16 und W16 sowie der M14 und W14 steigt in die jeweilige Leistungsrunde auf.

Begründung

Gleiches Recht für alle Altersklassen

In Vertretung für beide Vereine

Christian Lübcke

